Nb-Magazin - Nr. 250
Februar 2013

Rund um den Nasenbach

250

Das goldige Jubiläumsmagazin
für Albaching und Umgebung

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 27. Februar - e-mail: nb-verein@albaching.de - Internet: www.nasenbach.de

250 Ausgaben in 23 Jahren

Albachinger Dorfzeitung feiert Jubiläum - Titelauswahl im Innenteil

Albaching (fk) - Am Dienstag, 3. Juli 1990 erschien die erste Ausgabe des Nasenbach-Magazins. Im A5-Format wurden damals 200 Hefte kopiert, die in den Albachinger Geschäften unter die Leute gebracht wurden. Albaching war damals noch Bestandteil der Gemeinde Pfaffing und die redaktionelle Technik bestand aus zwei kleinen „Computern", einem Nadeldrucker, einer Schere und einem Klebstift.
Dank der Unterstützung von Werbekunden, Text- und Bildlieferanten sowie weiteren freiwilligen Helfern schafften es die Redaktion und der 1991 gegründete Nasenbach-Verein, dieses anfänglich kurios anmutende Projekt weiterzuführen.
1993 wurde dann auf A4-Format und Offset-Druck umgestellt, im Jahre 1996 richtete man sich ein Redaktionsbüro im Feuerwehrhaus ein und zwischenzeitlich wurden auch die Gemeinden Rechtmehring und Maitenbeth ins Verbreitungsgebiet aufgenommen.
Die Auflage beträgt mittlerweile stolze 900 Stück und der Druck erfolgt seit Anfang 2011 in einer Farbqualität, die sich wirklich sehen lassen kann.
Und so gibt es seit 1990 jeden ersten Dienstag im Monat ein aktuelles Heft der Albachinger Dorfzeitung, wegen der traditionellen Sommerpause im August also elf Ausgaben pro Jahr. Redaktion und Verein sind auf diese Leistung schon ein bisschen stolz und heben sich deshalb diesmal selbst auf die Titelseite. Und obwohl sich personell naturgemäß einiges geändert hat: Von den bisher über 30 Personen, die als Redakteure oder Vorstandsmitglieder aktiv waren, sind einige „Urgesteine" fast immer dabei. Zwischen 19 und 23 Nasenbach-Dienstjahre haben mittlerweile Franz Konrad, Günter Ganslmeier, Gerty Trautbeck und Johannes Wimmer auf dem Buckel. Mehr als zehn Jahre dabei sind auch Christian Fleidl und Günther Müller.
Die Vorstandschaft und die Redaktion bedanken sich sehr herzlich bei allen, die bisher in irgendeiner Form zum Gelingen der Dorfzeitung beigetragen haben. Wir hoffen weiterhin auf viele Leser, Werbepartner und Mitarbeiter und darauf, dass uns die Lust an diesem weithin einzigartigen Projekt nicht verloren geht.
Im Innenteil ist anlässlich des Jubiläums eine Zusammenstellung einiger Titelseiten der vergangenen 23 Jahre zu sehen.



Ein Großteil der ständigen Mitarbeiter bei der Erstellung der 250. Ausgabe: Christian Rinner, Johannes Wimmer, Bärbel Pfitzmaier, Gitti Haider, Fritz Müller, Gitti Tröstl, René Pfeifer, Günter Ganslmeier (hinten), Günther Müller, Stefan Fleidl, Gerty Trautbeck, Franz Konrad und Elisabeth Lohmair. **Foto: Selbstauslöser Ganslmeier**

Innenteil S. 18/19:
Eine Auswahl von Titelseiten der letzten 23 Jahre

Maria schlägt den „Kessel"
Spielshow beim Theaterball ***Seite 3***

„Gold-Franzi" siegt weiter
Preuß erfolgreich bei WM ***Seite 7***

„Sechzger" mit FCB-Trikot
Fleidl besiegt Bayern-Freunde ***Seite 21***



Impressionen vom Theaterball in der Alpicha-Halle inklusive der Show „Schlag den Kessel“. Fotos/Collage: Voglsammer/gg



Zur 250. Ausgabe alles Gute!

Was für ein stolzes Jubiläum! Die 250. Ausgabe des Nasenbach-Magazins ist erschienen! Wir schreiben den 5. Februar 2013.

Es war im Juli 1990, also schon vor über 22 Jahren, als die Geschichte des Monatsmagazins für Albaching und Umgebung begann. Und einer dieser Nasenbären, die Monat für Monat Ihre Dorfzeitung erstellen, war von Anfang an dabei: Franz Konrad, unser „Koni“.

Sicherlich: Viele folgten ihm nach, manche verließen ihn auch wieder. Aber der Kern der Mannschaft ist geblieben. Monat für Monat können Sie, liebe Leser, im Impressum auf Seite 2 nachlesen, wer das Nb-Magazin – ehrenamtlich – für Sie erstellt hat. Und da stehen dann sehr viele Namen drin; auch der Name unseres Dienstältesten Franz Konrad.

Anfangs noch mit einfachsten Mitteln in DIN A 5 schwarz-weiß und mit geringer Auflage angefertigt, erscheint das Nb-Magazin nach 250 Ausgaben nun komplett in Farbe, selbstverständlich in DIN A 4 und mit einer Auflage von 900 Stück. Erstellt im Nb-Büro im Feuerwehrhaus mit modernster Computertechnik – und zahlreichen Schreibern. Finanziert von mittlerweile über 60 Werbepartnern. Einfach eine Erfolgsgeschichte!

Der Nasenbär selber war zwar nicht von Anfang an dabei (die ersten Jahre hieß diese Rubrik noch „Streiflicht“), aber dennoch begleite ich Sie nun seit vielen Jahren. Außerdem gibt es mich auch als Stofftier im Nb-Büro zu besichtigen; quasi als Maskottchen.

Kein Mensch kann die Zukunft vorhersagen. Und Albaching wird auch nicht untergehen, sollte es das Nasenbach-Magazin irgendwann mal nicht mehr geben. Denn alles und jeder im Leben ist ersetzbar. Und es muss niemand „sterben“, wenn es eine gewohnte Institution nicht mehr gibt.

Aber wir wollen und werden ja weitermachen: Für Albaching, für die Gemeinde und die Pfarrei, für die Vereine und Gruppierungen, für das Nb-Magazin, und irgendwie sicherlich auch ein jeder für sich selbst. Ob wir allerdings gemeinsam auch noch die 500. Ausgabe in über 22 Jahren „erleben“ werden, steht komplett in den Sternen. 50 Jahre Nb-Magazin, das kann sich heute (noch) keiner vorstellen.

Überleben kann das ganze sowieso nur durch weitere fleißige Helfer, durch weitere fleißige Schreiber, durch weitere Personen in der Nb-Redaktion und in der Nb-Vorstandschaft. Also nur durch Sie! In diesem Sinne: Alles Gute zur 250. Ausgabe! **(jo)**

Impressum:

Stand: 02/2013

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. *(kurz: „Nb-Verein“)*

Vorstandschaft: 1. Vorstand: Gerty Trautbeck; 2. Vorstand: Gitti Tröstl; Kassier: Günter Ganslmeier; Schriftführer: Franz Konrad; Beisitzer: Stefan Fleidl, René Pfeifer, Christian Rinner und Ralf Wagner

Redaktion (re): Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr) und Johannes Wimmer (jo)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Markus Bauer (mb), Annemarie Binsteiner, Stefan Fleidl (sf), Wast Friesinger jun. (wfj), Rosi Fürst (für), Rita Ganslmeier, Boysi Gugg, Brigitte Haider (bh), Cilly Kromer (ck), Helmut Maier (hm), Franz Merkle (mer), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), Klaus Oberpichler (ko), René Pfeifer (pf), Bärbel Pfitzmaier (bp), Magdalena Pfitzmaier (mp), Peter Schmedding (ps), August Seidinger jun. (as), Alfred Trautbeck, Gerty Trautbeck (cw), Gitti Tröstl (gt), Ulli Vital (uv) und Ralf Wagner (rw)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmaier (pb), Georg Barth, Martin Blank, Marianne Brader, Josef Ebersberger (je), Alexander Gaier (ga), Johanna Ganslmeier (jg), Regina Ganslmeier (reg), Günter Haller (gh), Tobias Langer (tl), Franz Manzinger (fxm), Thomas Meixner (tm), Andreas Moser (mo), Sieglinde Ober (so), Michael Obermaier, Michael Posselt (pm), Anni Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri), Elisabeth Sanftl, Bernhard Schmid (bs), Michael Schubert (mis), Thomas Stark (th), Veronika Strasser, Sabine Tröstl, Simone Tröstl, Jessica Vital-Robarge (jvr), Martin Vital (vm), Tobias Wagner (tw), Anton Wimmer (aw) und Verena Wimmer (vw)

Internet: Christian Rinner • **Internetseite:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik:
Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Gerty Trautbeck, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching *(im Feuerwehrhaus)*
Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 84 40
e-Mail: nb-verein@albaching.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, Kto.Nr. 124 206

Auflage: 900 Exemplare
Druck: Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); *siehe Nb-Terminkalender*

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting.
(Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt.

Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion und/oder der Nb-Vorstandschaft.



Stolze Siegerin bei „Schlag den Kessel“: Maria Lindner.



Sie waren der absolute Hit des Abends und durften gleich zwei Mal auftreten: Die „Gangnam-Style-Mädels“ mit ihrer koreanischen Performance ernteten viel Applaus. Fotos: Voglsammer

Theaterball 2013 in der Alpicha-Halle mit über 300 Besuchern:

Maria Lindner gewinnt -quasi- 500.000 Euro

Spielshow „Schlag den Kessel“ mit fünf Gegnern - „Gangnam-Style-Mädels“ der Hit

Albaching (jo) - Der diesjährige Theaterball am Freitag, 1. Februar war erneut ein voller Erfolg und wiedereinmal ein Publikumsmagnet. Über 300 Besucher fanden dabei den Weg in die voll besetzte und schön geschmückte Alpicha-Halle.

Der veranstaltende Theater- und Musikverein zeigte sich Tags darauf äußerst zufrieden mit dem Verlauf seines Faschingsballs: Die Top-Band „Zwoa moi Zwoa” feierte ein sehr gutes Debüt in Albaching; die Tanzfläche war immer voll mit tanzwütigen Gästen. Die Spielshow „Schlag den Kessel” verlief erfolgreich und humorvoll, und die zweifache Einlage der „Gangnam-Style-Mädels” aus Korea erwies sich als der absolute Hit des Abends. Zudem erzielte der exklusiv gedrehte und via Beamer-Leinwand gezeigte Film über das „Trainingslager” von „Kessel” Johannes Wimmer viele Lacher im Publikum.

Eine immer voll besuchte Bar sowie die gewohnt hervorragende Verpflegung mit Speis und Trank trugen ihr Übriges zu einem gelungenen Faschingsball bei.

Fünf Gegner - Fünf Spiele

„Gitz” Brigitte Voglsammer durfte insgesamt fünf Gegner für „Schlag den Kessel” ankündigen. In Anlehnung an die Pro-7-TV-Show mit Stefan Raab mussten diese fünf verschiedene Spiele gegen den „Kessel” bestehen.

Erster Gegner des Abends war Martin Ziel. Seine Disziplin „Activity”, welche am Besten mit Pantomime, Erklären und Zeichnen zu erklären ist, gewann dieser knapp durch ein Unentschieden.

Schnellstmöglichst Eiweiß zu Eischnee schlagen war die Challenge von Christa Heinrich, der zweiten Gegnerin. Diese Disziplin gewann äußerst überraschend Johannes Wimmer, wenn auch denkbar knapp.

Mit einer coolen und spannenden Spiel-Idee wartete in der dritten Runde Günter Ganslmeier auf. Mit nur einer Hand und einem ausgestreckten Meterstab mussten Weißbierflaschen geöffnet werden. Diese Aufgabe wurde aber schließlich mit Bravour vom Herausforderer Ganslmeier gemeistert; er gewann klar und deutlich.

Beim Maßkrugschieben gegen Herbert Binsteiner konnte sich allerdings wieder der „Kessel” mit einem spannenden und knappen 3:2-Sieg durchsetzen.

Maria Lindner schließlich war die Abschluss-Gegnerin für Johannes Wimmer. Nur mit dem Mund und ohne Hände musste in ihrem Spiel ein Sandwich belegt werden, ein Glas Cola eingeschenkt und als Cocktail geschmückt werden. Hier gewann Maria Lindner deutlich.

Und dieser deutliche Sieg von Maria Lindner brachte ihr letztlich per Publikums-Abstimmung via Applausstärke den Gesamtsieg ein. Sie gewann -quasi- 500.000 Euro in Bar. Die Deutsche Bundesbank machte es möglich. Diese schickte dem Theater- und Musikverein Albaching ein Paket mit gepressten, alten und beschädigten sowie makierten Geld-Schnipsel mit Echtheitszertifikat.

Übriggeblieben, liegengelassen, vergessen:

Aus dem „Fundus” des Theaterballs

- Philips Home Theater System Fernbedienung;
abzuholen bei Günter Ganslmeier (MNC-Tec), Albaching

- kaputte Pilotenbrille,
- Getränkeflasche,
- zwei kleine Deko-Schlüssel,
- ein Ohrring mit Spinne,
- ein Ohrring mit Totenkopf;
abzuholen bei Bärbl Pfitzmaier, Albaching

... das Beste für Sie seit 100 Jahren
GmbH Daumoser Brot- und Feinbäckerei
Bäckerei Konditorei Rechtmehring
Schulstr. 1, Tel.: 08076 / 269
Maitenbeth, Albaching, Haag, Edling

nah & gut
Maitenbeth • Albaching
Ihre Partner für Nahversorgung
Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

Neues Gesetz trifft viele Führerscheinhalter

Fortbildung für Kraftfahrzeuge über 3,5 Tonnen ist nötig

Albaching - Wer künftig gewerblich mit einem Kraftfahrzeug mit mehr als 3,5 Tonnen Zulassung fahren möchte, muss sich regelmäßig fortbilden. Ausnahmen gibt es nur für Fahrzeuge mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h (Landwirtschaft), für Fahrten im Rahmen der Material- und Ausrüstungsbeförderung (Handwerkerregelung) und für einige staatliche Organisationen sowie für Feuerwehrfahrzeuge.
Wer aber Fahrten im Bereich des Transportwesens durchführen möchte muss sich künftig alle fünf Jahre einer 35-stündigen Fortbildung unterziehen. Das gilt auch für die Besitzer des „alten" Klasse 3 Führerscheins. Betroffen sind folgende Führerscheinklassen: (Alt Klasse 2, 3 und Bus) C, CE, C1, C1E, D1, D1E, D und DE.
Wer den Lkw- oder Busführerschein besitzt und diesen auch zukünftig gewerblich nutzen möchte, sollte die gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildung bis zum Stichtag 10. September 2014 (bei Busführerschein bereits der 10. September 2013) absolviert haben und sich diese im Führerschein eintragen lassen. Wird die erforderliche Weiterbildung nach dem Stichtag bei Kontrollen nicht nachgewiesen, drohen Bußgelder von bis zu 5.000 Euro für den Fahrer und bis zu 20.000 Euro für den Unternehmer.
Detaillierte Informationen gibt es bei einer unverbindlichen Informationsveranstaltung am Mittwoch, 20. Februar, um 20 Uhr in den Räumlichkeiten des FATZ (Fahr-Ausbildungs-Technik-Zentrum & Fahrschule UG - haftungsbeschränkt) in Oberdieberg 16, in Albaching. Von der neuen Regelung sind Fahrer, die privat unterwegs sind, nicht betroffen.

Markus Tauschek (FATZ)

Frühjahrsmarkt

Ein Frühjahrsmarkt in Albaching findet am 23. März beim Landhandel Krieger im Gewerbegebiet Oberdieberg statt. Die benachbarten Firmen laden gleichzeitig zum Tag der offenen Tür ein.
Alle die mitmachen wollen sollten sich bis 15. Februar bei Fa. Krieger oder Winfried Göschl melden

Einladung zur Bürgerversammlung

der Gemeinde Albaching

am Dienstag, 5. März um 20 Uhr
im Gasthaus Steinacker, Kalteneck.

Tagesordnung:

1. **Bericht des Bürgermeisters über aktuelle Themen der Gemeinde**
2. **Wünsche und Anträge**

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Franz Xaver Sanftl, Bürgermeister

Seb. Heinrich
Meisterbetrieb
83544 Albaching
Kaltenecker Straße 14
Mobil 0160 - 229 64 83
Telefon 080 76 - 81 85
Telefax 080 76 - 73 80
• Zäune
• Tore • funkgesteuert
• Stahlbau
• Markisen
• Dachrinnen
• Blecharbeiten von A-Z
Schlosserei Spenglerei
• Edelstahlverarbeitung
• Treppen • Geländer
• Wintergarten
• Balkonanlagen
• Sonderkonstruktionen
• Vordächer • Carport

valentinstagsmenü
6 gänge menü + aperitiv
am donnerstag, 14. februar ab 18 uhr
...das besondere valentinstagsgeschenk.
--- überraschungsmenü ---
nur € 35 pro person

rosenmontagsball
am montag, 11. februar 2013
mit den rockagilly's in der mittelstation

schweinshax'n zeit
jeden freitag ab 18.00 uhr
mit zwei knödel und kraut
nur € 5,90 pro person

menü-gutscheine
schenken sie ihren lieben einen unvergesslichen abend im wirtshaus kalteneck.
nutzen sie unsere menü-gutscheine!

wirtshaus kalteneck
fam. steinacker
christopher str. 16
83544 albaching
telefon: 0 80 76 / 255
telefax: 0 80 76 / 88 69 25
• gaststube
• wintergarten
• saal
• biergarten
öffnungszeiten:
11.00 - 1.00 Uhr
so 10.00 - 1.00 Uhr
mittwoch ruhetag

Bauplanung Haslberger
Planungen mit CAD und 3D-Darstellung
• Eingabeplanung
• Bauwerkinstandsetzung
• Werk- und Detailplanung
• Ausschreibungen
• Bauleitung
Martin Haslberger
staatl. gepr. Bautechniker
Zimmerermeister
Homberger Straße 4a
83562 Rechtmehring
haslberger-bauplanung@t-online.de
Mobil 0160 / 112 77 94
Telefon 080 76 / 88 98 228
Telefax 080 76 / 88 98 232

Meisterbetrieb
OSTERMAIER
bad • heizung • solar
Klaus Ostermaier
• Regenerative Energien
• Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
• Heizungsmodernisierung
• Solarheiztechnik
• Wärmepumpen
• Holzheizkessel
• Hackschnitzelanlagen
• Pellets-Heizungen
• Kaminsanierung in Edelstahl
• Sanitäre Anlagen
• Badmodernisierung
• Enthärtungsanlagen
• Whirlpools
• Schwimmbadtechnik
• Wasserinstallation
• Regenwassernutzung
• Zentral-Staubsauger-Anlagen
Aigner Str. 1 · 83544 Albaching / Berg
Telefon 0 80 76 / 16 79 · Telefax 0 80 76 / 84 20
Mobil 0160 / 98 90 61 90
E-Mail kostermaier@web.de



Bauanträge

Christa und Ludwig Friesinger planen den Einbau einer Wohnung in eines der bestehenden landwirtschaftlichen Gebäude in Utzenbichl. Der Gemeinderat befürwortet den Bauantrag.

(gm)

Gemeinde

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, den 6. Februar um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Bei der Bürgerversammlung Albaching wollen wir wieder besondere Leistungen anerkennen. Da uns diese Daten meist nicht direkt bekannt werden, bitten wir um Ihre Mithilfe. Wenn Ihnen jemand bekannt ist, der herausragende Leistungen im schulischen, beruflichen oder sportlichen Bereich erreicht hat, bitten wir dies bis spätestens 22.02.2013 unter Tel. 08076/9355 oder 919816 zu melden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe. *Franz Xaver Sanftl*

Meldungen aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 15. Januar

Planungen zum Friedhof verschoben:

Die Vorstellung der Planungen zur Friedhofserweiterung wurde auf die nächste Sitzung vertagt. Die Kirchenverwaltung hatte erst ein paar Tage zuvor ihre konstituierende Sitzung abgehalten und somit noch keine weiteren Planungen durchführen können.
Dies soll nun geschehen und in der nächsten Sitzung dem Gemeinderat dargelegt werden.

Zuschuss für Bücherei erhöht:

Erneut behandelt wurde in der Januarsitzung der Antrag der Pfarrbücherei Albaching auf einen Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro. Mit dem Antrag erhielt der Gemeinderat den Kassenbericht und die Finanzplanung für die nächsten zwei Jahre. Der erhöhte Bedarf an Zuschuss ergibt sich aus den geplanten Einmalkosten für die Anschaffung eines EDV-Systems zur Verwaltung der Bücher. Um auch in den nächsten beiden Jahren einen ausgeglichenen Jahresabschluss zu haben, sei laut Planung ein jährlicher Zuschuss notwendig.
Die Gemeinde befürwortet nach langer Diskussion den Zuschussantrag auf 1.500 Euro einmalig für 2013. Für die nächsten Jahre sind ein erneuter Antrag und eine erneute Abstimmung nötig.

Erhöhung auf 70 Cent zustimmen:

Die VHS sieht die Notwendigkeit, den pro Kopf Zuschuss in den Gemeinden von derzeit 63 Cent auf 80 Cent anzuheben.
Die Bürgermeister der näheren Umgebung haben sich getroffen und diesen Zuschussantrag diskutiert. Vorgeschlagen wurde, dass die Gemeinden einheitlich einer Erhöhung auf 70 Cent zustimmen.

Bauarbeiten am neuen Gemeindehaus:

Über die Feiertage hat sich nicht viel getan bei den Baumaßnahmen am neuen Gemeindehaus.
Im Januar wurden dann weitere Arbeiten durchgeführt, wie das Anbringen der Grunddämmung und der Fußbodenheizung und dem Estrich bis Ende Januar.

Neue Straßen, neue Hausnummerierungen:

Aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurde dieses Mal ein Punkt in den öffentlichen Teil vorgezogen.
Gemeinderat Maier beantragte, dass die Änderung der Hausnummerierung in der Öffentlichkeit diskutiert und auch beschlossen werden soll. Nachdem diesem Antrag zugestimmt wurde, gab es umfangreiche Diskussionen, an welcher Stelle Änderungen notwendig sind und für die Anwohner zumutbar sind.
Aufgrund der neu entstandenen Straßenführung, soll die existierende Stichstraße vom Floriansweg nicht mehr länger Hausnummern aus dem Bereich Floriansweg aufweißen, sondern einen neuen Straßennamen samt Hausnummern erhalten. Zusätzlich wird die Nummerierung am Floriansweg abgeändert, damit keine Lücken bleiben, sondern fortlaufend gezählt wird.
Somit ergeben sich folgende Änderungen: Floriansweg 16 wird zu 12, Floriansweg 10 zu 8 und Floriansweg 8 wird zur Herbststraße 1. Die Verwaltung wird entsprechende Änderungsbescheide erlassen. Gegen diese Bescheide kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe beim Bayerischen Verwaltungsgericht in München schriftlich Klage erhoben werden.

(gm)



SCHMID-LANDTECHNIK GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Bäder



Meisterbetrieb
Sebastian Grandl

S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Telefon 0 80 76 - 87 41 Internet: www.grandl-gmbh.de
Telefax 0 80 76 - 14 10 E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de



Heizung

Sarah Anderson im Eiskunstlauf weiterhin Top

13. Platz bei Deutschen Nachwuchsmeisterschaften – 2. Platz beim Inntalpokal



In Aktion: Sarah Anderson.

Albaching / Pang / Dortmund / Oberstdorf / Rosenheim (jo) – Das komplette Jahr 2012 sowie der Beginn des Jahres 2013 gestalten sich nach wie vor sehr erfolgreich für die junge Albachinger Eiskunstläuferin Sarah Anderson aus Berg. Die 15-jährige, startend für den SV Pang, wurde Anfang 2012 Vizemeisterin beim Deutschlandpokal in Dortmund, Zweitplatzierte beim Inntalpokal Anfang Januar 2013 in Rosenheim, und kürzlich 13. bei den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften in Oberstdorf.

In Dortmund Anfang 2012 errang Sarah Anderson beim Deutschlandpokal Silber in der Kategorie „Nachwuchs Mädchen U15“. Mit ihren Darbietungen in Kurz- und Kürprogramm eroberte sie dabei die Herzen der Zuschauer und wurde mit großem Applaus belohnt. Und bei den Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften BJM im November 2012 in Oberstdorf durfte sich Anderson über einen guten 16. Platz in der Nachwuchs-Quali freuen.
Ganz nach oben aufs Podest und somit auf den 1. Rang kletterte Sarah einen Monat zuvor beim Alpenpokal in Wolkenstein im Oktober letzten Jahres. In der Kategorie „Nachwuchs U15“ konnte sie gewinnen und verwies alle anderen Teilnehmer auf die Ränge hinter ihr.
Unter den über 200 Teilnehmern beim Inntalpokal in Rosenheim am 5. Januar 2013 erreichte Sarah in der Kategorie „Jugend/Junioren KP“ ebenso wie in Dortmund einen erfolgreichen zweiten Platz. Insgesamt 26 Vereine aus ganz Bayern, unter anderem der SV Pang, für den Anderson antritt, waren beim diesjährigen Pokal vertreten. Eine weitere Top-Leistung gelang Sarah Anderson erst kürzlich bei den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften in Oberstdorf. In der sehr stark besetzten Kategorie „Junioren Damen“ ging sie dabei an den Start.
Mit einer hohen Level-3-Bewertung auf ihre Schrittpassage, einer fehlerfreien Doppel-Lutz-Doppel-Toeloop-Kombination und top Punkten in den Komponenten, legte sie im Kurzprogramm mit Platz 13 von insgesamt 32 Starterinnen eine gute Ausgangsbasis für die Kür.
In der Kür erhielt Anderson auf ihre eingesprungene Pirouette eine Level-4-Bewertung(!) und stand auch ihre Doppelaxel-Doppeltoeloop-Kombination. Am Ende konnte Sarah einen sehr guten 13. Gesamtplatz mit nach Hause nehmen, was nicht nur die Trainerin Dr. Alena Knoth höchst zufrieden machte.

Ines Söll
Friseurmeisterin
Mobiler-Friseur-Service
Termine nach Vereinbarung
Gerblbergweg 20
83544 Albaching
Tel.: 08076-918378
Mobil: 0163-1836561
mail: ines@dersoell.de

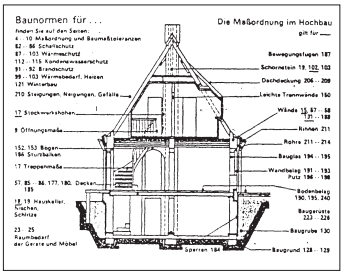


Alfred Oettl
Mechanische Werkstätte
Landtechnik
Kraftfahrzeuge
Ersatzteile
TÜV
Nächste HU- und AU-Termine
27.02./27.03.
Alles dran, alles drin.
STIHL



STIHL MS 211 – Die leichte Motorsäge mit komfortabler Ausstattung
Ideal für Holzarbeiten und Grünpflege rund um Haus und Hof. Leistungsstark und sparsam mit STIHL 2-Mix-Motor, kräfteschonend mit neuem Antivibrationssystem und besonders wartungsfreundlich mit neuem Langzeit-Luftfilter-System.
Alfred Oettl
Dorfstraße 11
83544 Albaching
Telefon (08076) 225
Telefax (08076) 8627
info@oettl-albaching.de
www.oettl-albaching.de

PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN
übernehme:
Planung, Ausschreibung, und Beratung für:
Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.
Franz Sanftl
Maurermeister und Bautechniker
Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



„Gold-Franzi“ auch 2013 absolute Weltklasse

1 x Gold und 2 x Bronze: Franziska Preuß bei der Jugend- und Junioren-Biathlon-Weltmeisterschaft

Albaching / Haag / Ruhpolding / Kaltenbrunn / Obertilliach (cr) - Nach dem Jubel, der letztes Jahr unserer „Gold-Franzi” galt (das Nb-Magazin berichtete Anfang 2012), begann im Dezember 2012 die neue Biathlonsaison.

Kurz vor Weihnachten trafen sich die jungen Athleten in der Chiemgau-Arena Ruhpolding. Im Rahmen des DSV-Jugendcup/ Deutschlandpokal-Biathlon wurden hier zwei Wettkämpfe durchgeführt: Ein Sprintwettkampf und eine Sprintwertung unter Staffelbedingungen. Ohne einen einzigen Schießfehler konnte Franziska dabei beide Wettkämpfe als Siegerin für sich entscheiden!

Am 5. und 6. Januar 2013 fand ein weiterer Wettkampf in Kaltenbrunn statt (Teil des Deutschlandpokals). Am ersten Tag bei der Sprintwertung holte Franzi sich dabei mit null Fehlern und über zwei Minuten Vorsprung souverän den Sieg. Am Tag darauf startete ein Verfolgungsrennen, bei dem Preuß zwar nicht fehlerfrei blieb, aber sich trotzdem wieder als Siegerin durchsetzte.

Vom 25. Januar bis 1. Februar 2013 fanden in Obertilliach (Osttirol) die Jugend- und Junioren-Biathlon-Weltmeisterschaften statt. Während Franziska im Deutschlandpokal in der Klasse Jugend II (18+19 Jahre, weiblich) startete, trat sie bei der Weltmeisterschaft eine Klasse höher bei den Juniorinnen an, obwohl sie noch in der Jugendklasse hätte starten dürfen. Beim ersten Rennen, dem Sprint über 7,5 km, musste sie nach dem Liegendschießen einmal in die Strafrunde und belegte am Ende einen tollen 5. Platz. Siegerin in diesem Rennen wurde ihre Deutsche Kollegin Laura Dahlmeier.

Tags darauf wurde das 10-km-Verfolgungsrennen gestartet, bei dem die Zeitabstände vom Sprintrennen übernommen wurden. Bei besten Bedingungen entwickelte sich ein spannender Rennverlauf. Bereits nach dem ersten fehlerfreien Schießen hatte Franziska die beiden vor ihr liegenden Läuferinnen aus Österreich und Frankreich überholt. Bei den Schießen 2, 3 und 4 leistete sie sich jeweils eine Strafrunde und musste somit 450 Meter extra laufen. Aber auch die Konkurrenz blieb nicht fehlerfrei. So kam es, dass Franzi nach dem vierten Schießen den zweiten Platz, vor der Vortagessiegerin Laura Dahlmeier, inne hatte.

Auf der letzten Runde zum Ziel hatte Franziskas Teamkollegin Laura aber noch mehr Kraftreserven und zog an ihr vorbei. Überglücklich kam Franziska dann als Dritte ins Ziel und holte sich die Bronze-Medaille! Mit dem vierten Platz von Vanessa Hinz schloss die Deutsche Juniorenmannschaft mit einer Superleistung den Wettkampftag ab. Man musste sich nur der Russin Olga Podchufarova geschlagen geben.

Am Mittwoch hatte Franzi ihren dritten Auftritt bei diesen Weltmeisterschaften. Diesmal ging sie über eine Distanz von 12,5 km im Einzel der Juniorinnen, bei dem es keine Strafrunden sondern Strafminuten gibt, an den Start. Und wiederum konnte sie sich als Dritte auf dem Podest platzieren und ihre zweite Bronzemedaille einsammeln! Nur ihre Teamkollegin Laura Dahlmeier als Erste und Lisa Theresa Hauser aus dem Gastgeberland waren schneller als Franziska Preuß. Sie ging dabei etwas angeschlagen aufgrund einer Erkältung ins Rennen und sagte anschließend: „Ich habe in den letzten Wettkämpfen mitbekommen, dass ich in der letzten Runde immer viel verliere, daran muss ich arbeiten. Aber das ist gar nicht so schlecht, da habe ich jetzt ein Ziel fürs nächste Jahr.”

Beim abschließenden Staffelrennen am Freitag über 3 x 6 km, bei dem Franzi als Startläuferin ins Rennen ging, zeigte das deutsche Team wiederum eine hervorragende Leistung und holte sich die Goldmedaille(!) mit über zwei Minuten Vorsprung vor der Ukraine und Russland. Das Nb-Magazin gratuliert dazu herzlich!



Im Biathlon weiterhin eine Macht: Franziska Preuß.



Konzentration beim Schuss: Franziska Preuß.

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke
von: August Seidinger; Thal 3, Albaching
Tel.: 08076 / 257

Vom Erzeuger - zum Verbraucher
Geflügel Eier Honig
Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching
Telefon: 08076 8282 oder 228

LADEN im THAL
Lebensmittel gesund & frisch
Frischer Wintersalat aus eigenem Anbau!
Feldsalat, Postelein, Asia-Mix und Co.*
Bioland
* bei starken Frösten Erntepause
Naturkost und Gemüse aus eigenem Anbau
Thal 4 • 83564 Soyen • Telefon: 0 80 71 - 51 185 • täglich 9 – 19⁰⁰ • Samstag bis 13⁰⁰

Dritter Rang beim Hallenturnier in Edling

SVA verliert beim Turnier des SV Ramerberg nur zwei Mal - Zehn Punkte erreicht

Albaching (cf) - Beim Hallenturnier des SV Ramerberg in der Edlinger Turnhalle belegte der SVA den dritten Rang von sieben teilnehmenden Mannschaften und verkaufte sich somit ordentlich.
Der SVA nahm heuer nur bei diesem „Indoor-Turnier" teil, auf den Sparkassen-Pokal in der Rosenheimer Gabor-Halle wurde verzichtet.
In der Edlinger Turnhalle, Austragungsort des Turniers vom Veranstalter SV Ramerberg, begann der SVA mit einem 2:1-Sieg gegen den Kreisklassen-Absteiger aus Griesstätt. Die Griesstätter sind auch der erste Testspielgegner am 3. März im Nasenbachstadion.
Matthias Bareuther erzielte in dieser Partie, wo nichts erwähnenswertes passierte, die Treffer für die Albachinger. Gegen den TSV Emmering kassierten die Jungs vom Nasenbach die erste von zwei Niederlagen. Emmering, die beim großen Sparkassen-Pokal in Rosenheim bis in die Endrunde einzogen und sich auch dort tags zuvor sehr gut verkauften, gewannen mit 2:0 gegen die Albachinger. Der SVA nutzte dabei seine Chancen nicht und der Emmeringer Goalie hielt sehr gut. Die absoluten Hallencracks auf Emmeringer Seite fehlten allerdings bei diesem Turnier.
Mit einem 3:3 trennte sich der SVA vom späteren Turniersieger, dem SV Schechen. Hinten kassierten die Albachinger dabei dumme Tore, nach vorne klappte es gut und Patrick Kainz, Christian Katterloher und Christian Hinterberger trafen bei diesem kurzweiligen Hallenmatch.
Gegen die erste Mannschaft des Gastgebers aus Ramerberg konnte der nächste Sieg eingefahren werden. Der SVR machte dabei viel Druck auf das Gehäuse von Keeper Heinz Schmeiser, die Tore aber der SVA durch wiederrum Patrick Kainz, Thomas Lindner und Matthias Bareuther.

Sieg und Niederlage gegen Ramerberg

Scheinbar noch beflügelt vom Sieg gegen Ramerberg I und damit das Spiel gegen Ramerberg II nicht ernst genug genommen und vor allem schlecht nach hinten gearbeitet, gab es gegen die Zweite Mannschaft des SV Ramerberg eine 2:6-Klatsche. Zweimal traf Matthias Bareuther, der SVA lag schnell mit 0:3 hinten und spielte einfach zu offensiv.
Im letzten Spiel gewann Verteidiger Thomas Gäch und sein Team mit 2:0 gegen den TSV Babensham, die auch eher mit der Zweiten antraten.
Der SVA spielte dabei die Begegnung „routiniert runter". Christian Hinterberger erzielte nach zweifachen Doppelpass einen sehenswerten Treffer. Andreas Birkmaier erzielte mit seinem ersten Tor den letzten Treffer des SVA beim Turnier. Im Endklassement belegte die Greißl-Elf Rang Drei von sieben Teams.

Thomas Gäch / cf

Tabelle
- Turnier des SV Ramerberg -

1.	SV Schechen	6	14
2.	SV Ramerberg	6	12
3.	**SV Albaching**	**6**	**10**
4.	TSV Emmering	6	9
5.	SV Ramerberg II	6	9
6.	DJK SV Griesstätt	6	4
7.	TSV Babensham	6	3

SVA-Fußball: Die nächsten Spiele

Erste Fußball-Mannschaft:

Sonntag, 3. März, 13 Uhr	SVA - Griesstätt	Testspiel
Sonntag, 10. März, 13 Uhr	SVA - Kraiburg	Testspiel
Sonntag, 17. März, 14 Uhr	SVA - Waldhausen	Testspiel
Sonntag, 24. März, 14 Uhr	SVA - Hohenthann	Punktspiel

Zweite Fußball-Mannschaft:

Sonntag, 3. März, 15 Uhr	SVA 2 - Griesstätt 2	Testspiel
Sonntag, 10. März, 15 Uhr	SVA 2 - Kraiburg 2	Testspiel
Sonntag, 17. März, 16 Uhr	SVA 2 - Waldhausen 2	Testspiel
Sonntag, 24. März, 16 Uhr	SVA 2 - Hohenthann 2	Testspiel





HB Elektro Birkmaier

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351

Kräftemessen von knapp 200 Kindern

Fußballturnier für „junge Kicker“ im Alter von vier bis acht Jahren in der Alpicha-Halle

Albaching (mo) - Am Samstag, 26. Januar, gingen 16 Teams aus der Umgebung und vier Albachinger Mannschaften in der Alpicha-Halle auf Torejagd. Vier Turniere mit jeweils fünf Teams standen dabei auf dem Programm. Dabei ging es weniger um das Erreichen des ersten Platzes, sondern vielmehr darum, den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihr Können zu zeigen und natürlich um den Spaß am Fußball.
Den Anfang machten die Kleinsten der G2-Jugend. Schon um halb neun Uhr gaben die ersten beiden Mannschaften richtig Gas und auch die folgenden Partien konnten die Zuschauer begeistern.
Gegen Mittag durften auch die Jungs und Mädels der G1 ihr Können zeigen. Am Nachmittag waren dann die F2-Junioren zu sehen. Zu Guter Letzt ging ein langer Turniertag mit den F1-Junioren gegen 19 Uhr zu Ende.
Für Ihre gezeigten Leistungen erhielten die Kinder Medaillen sowie eine Urkunde mit Mannschaftsfoto.
Unter www.sv-albaching.de stehen Fotos vom Hallenturnier zum Anschauen zur Verfügung.
Die vielen Zuschauer, Spieler und Betreuer waren an diesem Tag mit Essen und Getränken bestens versorgt. Die Jugendleitung des SVA-Fußball bedankt sich hiermit bei den vielen Helfern und natürlich auch bei den Spielern, Betreuern und Zuschauern für ihr Kommen.



Die G2-Jugend des SVA gegen Haag. Foto: Moser

Im März-Heft: Statistik Einsätze/Tore

Fußball

Der Kinderfasching in der Alpicha-Halle wird heuer wieder von der Fußballabteilung des SV Albaching durchgeführt. **Am Faschingssonntag, 10. Februar, geht es ab 14 Uhr** in der Halle wieder rund.

Die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des SVA findet am Freitag, 15. Februar, ab 20.30 Uhr im Sportheim statt. Auf dem Programm stehen neben den üblichen Berichten und Ehrungen heuer auch Neuwahlen an. Alle Mitglieder der Fußballabteilung sind recht herzlich zu der Jahreshauptversammlung eingeladen.

Die nächste Sitzung der Abteilung Fußball des SV Albaching findet am Montag, 4. März, ab 20 Uhr im Sportheim statt.

Trainingsplan SVA-Fußball Herren-Teams

- Freitag, 15.02.
- Dienstag, 19.02.
- Donnerstag, 21.02.
- Dienstag, 26.02.
- Donnerstag, 28.02.
- Dienstag, 05.03.
- Donnerstag, 07.03.
- Dienstag, 12.03.
- Donnerstag, 14.03.
- Dienstag, 19.03.
- Donnerstag, 21.03.

Trainingsbeginn ist immer pünktlich **um 19.30 Uhr**, bitte auch immer Fußball- und Laufschuhe mitnehmen. Abmeldungen wie gehabt. Der Hallentermin für die Herren-Teams am Donnerstag steht natürlich nach wie vor.


Bäckerei-Cafe Sewald
handgemacht wie früher!
“Frisches von Ihrem Bäcker vor Ort”
Alle Produkte - Brot, Backwaren, Gebäck und Kuchen - werden von uns selbst hergestellt. Wir verwenden selbstgemachten Natursauerteig ohne Zusatz von Brotresten.
“Genießen Sie unsere Qualität”
NEU: besuchen Sie uns im Internet: www.baeckerei-sewald.de
Joachim Sewald
Bäckermeister & Konditor
Do. und Fr. 6⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Samstag 6⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Sonntag 7³⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Postgasse 1
83544 Albaching
0 80 76 - 88 69 22

Metzgerei Josef Sewald
Dorfstraße 2a • 83544 Albaching • Tel. 08076 / 1825
Im Angebot, solange Vorrat reicht

Putenschnitzel	kg	8.90
Schweinswürstl	kg	7.90
Currywurst	kg	7.90
Milzwurst	kg	6.90
Leberkäs fein & altbayerischer	kg	5.90


Stets für Sie da.
Ihre Allianz Agentur in Albaching!
Kompetenz und Service sind für mich seit 20 Jahren als Allianz Fachmann die Basis für das Vertrauen meiner Kunden. Sie können sich jederzeit auf meine qualifizierte Beratung verlassen. Mit Sicherheit.
Vermittlung durch:
Fritz Bachmeier, Generalvertretung der Allianz
Fuchsthal 6, D-83544 Albaching
fritz.bachmeier@allianz.de, www.allianz-bachmeier.de
Tel. 0 80 76.71 00, Fax 0 80 76.92 82
Hoffentlich Allianz.
Allianz

26 Kilometer wie vor 400 Jahren

Wallensteinfestival: Wintermarsch nach Wasserburg – Freiwillige und Rosserer gesucht

Wasserburg / Altlandkreis (wfj) – Schneeregen, Temperaturen um den Gefrierpunkt, Kleidung wie vor 400 Jahren, 26 Kilometer Marschstrecke an drei Tagen, zwei Übernachtungen in Scheunen, Verpflegung im Freien und dann die schwedische Armee immer im Genick: Der Wintermarsch im Rahmen des Wallenstein-Festivals von Albaching nach Wasserburg wird ein Abenteuer, wie man es heute sonst nur für viel Geld erleben kann.

Der Theaterkreis Wasserburg bietet dieses Abenteuer gegen ein geringes Verpflegungsentgelt allen Interessierten aus der Stadt und dem Altlandkreis Wasserburg vom 1. bis 3. März an. Beteiligen kann sich jeder, der bereit ist, ein paar Strapazen auf sich zu nehmen. Gesucht werden vor allem noch „Schweden“ (Feinddarstellung) und Rosserer sowie gemeines Volk.

Die Teilnehmer haben Bayerns größte Kanone im Gepäck. Sie ist der Hauptgrund für den Wintermarsch. Das 4,5 Tonnen schwere Geschütz, das Symbol für das Wallenstein-Festjahr, soll ab März in Wasserburg stehen und auf das große Historienspektakel in Wasserburg hinweisen. Die Riesenkanone wird von Pferdefuhrwerken gezogen.

Und hier nochmals die wichtigsten Eckdaten: Der Winterfußmarsch findet vom 1. bis 3. März 2013 statt. Treffpunkt: Freitag, 1. März, 4 Uhr morgens am Sportheim in Albaching (Parkplätze vorhanden). Gegen 5 Uhr Abmarsch der Vorhut. Tägliche Marschstrecke: Zirka acht Kilometer – bei jeder Witterung! Übernachtet wird in Scheunen, die vom Theaterkreis bereitgestellt werden. Eintreffen in Wasserburg: Sonntag, 3. März, gegen 15 Uhr vor dem Rathaus. Verpflegung übernimmt Theaterkreis. Historische Kostüme stellt Theaterkreis. Unkostenbeitrag: Zehn Euro pro Tag und Person (Kinder unter zehn Jahren sind frei). Die Teilnehmerzahl ist auf 250 begrenzt, entscheidend für die Teilnahme ist der Eingang der Anmeldung. Die Teilnahme an einzelnen Tagen oder Veranstaltungen des Winterbiwaks ist grundsätzlich möglich.

Anmeldung und nähere Infos bei Sepp Christandl, Telefon 08071/1232, oder Karl-Werner Berndt, Telefon 08071/104266.



Wie auf diesem Gemälde von Gustav Schuch soll es im März 2013 im Altlandkreis Wasserburg zugehen: Die Teilnehmer am Winterbiwak werden ins 17. Jahrhundert zurückversetzt und erleben ein dreitägiges Abenteuer der ganz besonderen Art.





Die Klammerkönige und ihre elf Hefte

Positive Bilanz bei der Jahreshauptversammlung des Nb-Vereins

Albaching (fk) - Eine stolze Bilanz legte der Nasenbach-Verein bei der Jahreshauptversammlung in der Pizzeria Roma vor. Wie Kassier Günter Ganslmeier in seinem Bericht betonte, habe man die Umstellung auf den wesentlich teureren Farbdruck vor zwei Jahren gut geschafft.
Dank einer Erhöhung der Werbepreise und der nach wie vor zahllosen unentgeltlich geleisteten Einsätze der vielen freiwilligen Helfer konnte das Vereinsjahr 2012 mit einem deutlichen Plus abgeschlossen werden.

Sehr solide finanzielle Basis

Der Verein stehe auf soliden Beinen und könne auch eine kleinere Durststrecke aus eigener Kraft überwinden.
Einen Teil des Überschusses habe man über Spenden unter anderem in das neue Volleyball-Netz am Sportplatz und in einen Zuschuss für die Busfahrt im Rahmen der Aktion Lauf10 nach Wolznach gesteckt. Aus redaktioneller Sicht habe man wie in den letzten Jahren auch durchschnittlich 34,5 Seiten pro Ausgabe mit einem Werbeanteil von rund 25 Prozent erstellt, so Ganslmeier. Der Kassenbericht wurde von Christian Fleidl geprüft und für in Ordnung befunden, die Versammlung entlastete daraufhin die Vorstandschaft einstimmig.
Anschließend trug Stefan Fleidl in gewohnt origineller Form seinen Vereinsbericht zum abgelaufenen Jahr vor. Unter den zahlreichen Aktivitäten waren beispielsweise eine Wien-Radltour, die Teilnahme am Fußballturnier des SVA, ein Vereinsausflug und das Schafkopfturnier.
Die zweite Vorsitzende Gitti Tröstl gab anschließend bekannt, dass man im neuen Jahr wieder einen Vereinsausflug vom 23. bis 26. August, ein Schafkopfturnier im Oktober und die Aktualisierung des Nasenbach-Quiz plane. Darüberhinaus soll im Jahr 2014 evtl. gemeinsam mit der Radlmo-Stubn wieder ein Uferlos-Fest veranstaltet werden. Kleine Geschenke gab es danach für die fleißigsten Klammerer und Ausfahrer aus der Hand von Schriftführer Franz Konrad (siehe Foto).
Christian Rinner und Günther Müller stellten anschließend die Ratefähigkeiten der Mitglieder auf die Probe mit ihren ausgewählten Fotos aus dem Jahr 2012 beim Nb-Dalli-Klick. Hier konnten sich Michael Binsteiner, Regina Ganslmeier, Annemarie Binsteiner und Stefan Fleidl durchsetzen.
Zu guter Letzt glänzten die beiden Vorsitzenden Gerty Trautbeck und Gitti Tröstl mit einer Wahrsager-Einlage und beschäftigten sich dabei intensiv mit den Zukunftsaussichten einiger Vorstands- und Redaktionsmitglieder.



Die „Klammerkönige“: Bärbel Pfitzmaier, Boysi Gugg, Rita Ganslmeier, Resi und Fritz Müller, Annemarie Binsteiner. Auf dem Foto fehlt Michael Obermaier. Foto: Konrad

Nasenbach-Verein

Die nächste Redaktionssitzung findet am Montag, 18. Februar im Feuerwehrhaus statt. Beginn ist um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen wie immer die Blattkritik und die Planung der nächsten Ausgabe. Interessierte Besucher sind herzlich willkommen.

Redaktionsschluss für die Märzausgabe des Nb-Magazins ist der Mittwoch vor dem Erscheinungstag, also der 27. Februar. Die Beiträge können im elektronischen (nb-verein@albaching.de) oder im hölzernen Briefkasten (am Feuerwehrhaus Albaching) abgegeben werden. Aktualisierungen für den Terminkalender sind bis spätestens Samstag, 2. März per e-mail möglich.

Der nächste Klammerabend findet am Dienstag, 5. März um 19 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses statt. Freiwillige Helfer zum Sortieren, Klammern, Falten und Verpacken werden dringend benötigt und sind wie immer herzlich willkommen.

Ludwig Krieger Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076 - 887196
Fax 08076 - 888597
Mobil 0173 - 9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Futter- u. Reinigungsmittel
Bedarfsartikel für die Landwirtschaft
Bestellannahme für effektive Mikroorganismen
Vollmers Hunde- u. Katzenmenü
Feinkost Burkhardt
Alb Gold Nudeln
Weine direkt vom Winzer uvm.
-Wir achten auf gentechnikfreie Produkte!-

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
LKW-Fahrer
für 7,5 Tonner
Bewerbung bitte telefonisch unter
0171 - 21 51 897 (Hr. Schiller)
Münchener Boulevard Möbel GmbH
Steinbuchstraße 3 | 83539 Forsting-Pfaffing



- Grund- und Unterhaltsreinigungen für Gewerbe & Privat
- Gartenpflege
- Winterdienst
- 24 Std. Notdienst
- Renovierungen

Hanslmeier & Meyer GmbH
Hausmeisterei
Am Kornfeld 4 · 83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142 · www.a-hanslmeier.de

Großes Interesse für die Modellanlage

Über 140 Besucher beim Tag der offenen Tür im Dachgeschoss

Albaching - Auf unerwartet großes Interesse ist der Tag der offenen Tür des Modellbahnclub Filzenexpress (MBCFE) im Dachgeschoss des Albachinger Schulhauses gestoßen. Mehr als 140 Kinder, Jugendliche und Erwachsene besichtigten im Verlauf von vier Stunden die verschiedenen Eisenbahnanlagen. Für die Jüngsten war die Kinderanlage die Hauptattraktion.
Dort durften sie selber den Zug fahren lassen - einschließlich lebensechtem Lokomotivlärm und Warnsignal. Die Älteren ließen sich den fortgeschrittenen Rohbau der Modulanlage „Filzenexpress" erklären: In einzelnen Abschnitten entsteht nach und nach die gesamte Eisenbahnstrecke Ebersberg-Wasserburg. Wobei Reitmehring als Kreuzungspunkt bereits soweit im Rohbau fertig ist, dass ein Fahrbetrieb mit Schienenbussen, modernen Triebwagenzügen und historischen Dampflokmodellen bis zum Wasserburger Altstadtbahnhof und zur Mühldorfer Drehscheibe möglich war.
Für die Fahrdienstleitung waren am Tag der offenen Tür zwei Jugend-Mitglieder an den Steuerpulten verantwortlich. Sie widerlegten damit das Vorurteil, dass Modelleisenbahnen nur etwas für Väter sind. Für Modellbau-Fans besonders interessant: die maßstabsgetreu in Handarbeit gefertigten Teile des Wasserburger Inn-Kraftwerks, die Vereinsmitglied Schorsch Sanftl in den letzten Wochen erstellte.



Lui Setz erklärt die Funktionsweise des Modells. Foto: Sanftl

Zwar tummelten sich gleichzeitig nie mehr als drei Dutzend Besucher in den Clubräumen - mehr sind aufgrund der Brandschutzvorschriften im Dachgeschoss derzeit nicht möglich - anhand des Kaffee- und Kuchenkonsums und der verkauften Würstel und Brotzeiten konnte Kassier Armin Voland am Ende des Tages aber zufrieden feststellen: „Das gibt mit weit mehr als 150 zahlenden Gästen gleich zu Anfang des Jahres einen schönen Zuschuss in die Vereinskasse, für den wir vor allem im Hinblick auf die Jugendarbeit sehr dankbar sind."

Elisabeth Sanftl / fk

Franz Spötzl GmbH

Heizöl • Diesel • Pellets

Münchner Str. 2
83539 Forsting
Telefon: 0 80 94 / 710 und
0 80 94 / 90 79 79

Studio Barbara Komorek
Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091
Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness
• Fachfußpflege
- Med. Fußpflege
- Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
• Kosmetische Gesichtsbehandlung
- auch Spezialbehandlungen
• Wellnessmassagen
Mobile Fußpflege - Ich komme gerne zu Ihnen ins Haus

Die Kleinkläranlage
www.klaerofix.de
Madersbacher Klaus
Die Vorteile:
• schnelle Nachrüstung • wenig Stromverbauch • keine Elektropumpen im Abwasser • 3 Jahre Garantie (bei Wartungsvertrag)
Fislarn 6 • 83562 Rechtmehring
Tel.: 08072 - 37 40 83 • Fax: 08072 - 37 40 82 •Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de • www.madersbacher.de

Mehrtagesfahrten

6. - 7. April, 2 Tage — **Osterbrunnen nach Gößweinstein Fränkische Schweiz**
Incl. Übernachtung, HP, Nachwächterführung u. Reiseleitung
Preis p. P. im DZ 112,- €

2. - 5. Mai, 4 Tage — **Apfelblüte nach Gais - Südtirol mit Dolomitenrundfahrt**
Incl. Übernachtung, HP und sonst. Leistungen Preis p. P. im DZ 288,- €

Tagesfahrten

26. Mai — **Insel Mainau Rhododendronblüte**
Incl. Fähre und Eintritt 53,00 € Erwachsene, 27,- € Kinder bis 12 J.

29. Juni — **Baumwipfelweg Kopfing/Österreich u. Schärding**
Incl. Eintritt und Stadtführung 36,00 € Erwachsene, 23,00 € Kinder bis 15 J.

Bei allen Fahrten ist das Zusteigen in Hohenlinden und Haag möglich.
Weitere Abfahrtsorte auf Anfrage • Auskunft und Anmeldung

Verkehrsbetrieb Isenquelle Maitenbeth
Tel. 08076/1727 • vim.unterhaslberger@t-online.de • www.vimbus.de



Bauernverband

Ein Vortrag „Lachen ist gesund - eine Kur gegen Humorlosigkeit“ mit Referent Herrn Pfarrer Samereier aus Reischach findet am Donnerstag, den 7. März um 20 Uhr in der Pizzeria Roma (Kreuzwirt) Albaching statt. Gemeinsame Veranstalter sind die Bauern-Ortsverbände Albaching-Utzenbichl, das Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes, sowie die Katholische Frauengemeinschaft Albaching. Es ergeht eine herzliche Einladung!

Tennis

Die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des SV Albaching findet am Freitag, 8. März um 20 Uhr im Sportheim statt. Alle Mitglieder der Tennisabteilung sind recht herzlich eingeladen.

Krimi in Kalteneck mit „Acht Frauen“

Laientheater „Mundwerk“ mit Premiere am Donnerstag, 21. Februar

Albaching (fk) - Eine Krimikomödie nach dem Film „Die acht Frauen“ wird im Februar und März 2013 im Wirtshaus Kalteneck aufgeführt.
Die Premiere ist am Donnerstag, 21. Februar um 20 Uhr, die weiteren Vorstellungen finden am Freitag, 22. Februar sowie am Freitag, 1. und Samstag, 2. März statt.
Das Besondere daran: Inszeniert wird die Veranstaltung von der 2011 gegründeten Theatergruppe „Mundwerk“, bei der unter anderen die Albachingerin Conny Stummer Regie führt. Die meisten der neun Darsteller verfügen über langjährige Bühnenerfahrung und kommen aus den Landkreisen Rosenheim und Mühldorf.



Szene aus „Acht Frauen“ mit Monika Anzinger, Christine Mühltaler, Conny Stummer und Regina Schaffer. Foto: Duschl

Der einzige Mann muss sterben

Zum Inhalt des Stücks: In einem eingeschneiten Landhaus treffen acht Frauen aufeinander, teilweise Familienmitglieder, teilweise Angestellte.
Doch die anfängliche Winteridylle trügt. Nicht nur, dass plötzlich der einzige Mann im Stück, der Hausherr Marcel, tot mit einem Messer im Rücken in seinem Bett aufgefunden wird – nein, jede der Damen hat bei genauerer Betrachtung dunkle Geheimnisse aufzuweisen. Dadurch könnte auch jede von ihnen die Mörderin gewesen sein. Aus dieser Konstellation entspinnt sich eine Situation voller Misstrauen, Intrigen und Irrungen, aber auch berührende Momente der Nähe und immer wieder eine kräftige, wenn auch unerwartete Prise Leichtigkeit und Witz. Die einzelnen Charaktere kommen auch in ihren jeweiligen Liedern zum Ausdruck.
Karten zum Preis von zehn Euro gibt es im Cafe Oibich in Albaching oder unter tickets_8frauen@gmx.de.



BS Brigitte Schmidbauer
BERUFSKLEIDUNG
Fuchsthal 4 • 83544 Albaching

Berufskleidung
von A bis Z:
- T-Shirt
- Polo Shirt
- Sweat Shirt
- Winterjacken
- Arbeitshosen
- Arbeits- u. Sicherheitsschuhe

auch mit Stickerei oder Druck

Fordern Sie unser Prospekt an oder rufen Sie uns an:

0170 - 410 48 58

Telefon: 08076 - 885 79 81
Fax: 08076 - 885 79 82
E-Mail:
brigitte-schmidbauer@t-online.de

THE Rockagilly's
Rosenmontagsball
in Kalteneck
Mittelstation

KATZBACHS HELDEN
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
DIPL. ING. (FH)
BERNHARD SEIDINGER
Werkstatt: Rosenheimer Str. 12
83556 Griesstätt
★
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22
★
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

KALTENECKER BLUMENSTÜBERL
Blumen, Obst/Gemüse, Grabpflege, Innenraumbegrünung, Hochzeiten, Trauerbinderei
schnell - zuverlässig zu fairen Preisen – immer die richtige Wahl
14. Feb.- Valentinstag - Vorbestellung erspart Wartezeit
Öffnungszeiten:
Mo:geschl.(außer Saison)
Di/Do/Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Mi/Sa. 8:00 – 13:00 Uhr
Schwalbenweg 4
83544 Kalteneck/Albaching
Tel/Fax 08076/8092



Friesinger, Binsteiner und Pfitzmaier bleiben Vorstand

Jahreshauptversammlung des Theater- und Musikvereins mit Neuwahlen - Neuer Beisitzer

Albaching (wfj) – Der Einladung des Theater- und Musikvereins zur Jahreshauptversammlung am 24. Januar im Wirtshaus Kalteneck folgten 25 der insgesamt 167 Mitglieder. Unter anderem gab es nochmal Anerkennung für das letztjährige Stück „Wallensteins Tod“, die Satzung wurde geändert und die Vorstandschaft neu gewählt.

Da der erste Vorstand Wast Friesinger aufgrund eines anderen Termins etwas später kam, eröffnete Stellvertreter Herbert Binsteiner die mit vielen interessanten Themen gespickte Sitzung. Er übergab das Wort an den zweiten Stellvertreter Peter Pfitzmaier, der über die Arbeitsgruppe Musik berichtete.

Über 70 Musikschüler beim Vorspielabend

Pfitzmaier blickte auf die Organisation und Durchführung des zweiteiligen Vorspielabends zurück, bei dem im letzten Jahr über 70 Schüler beteiligt waren.
Vor Schuljahresende wurden letztes Jahr wieder Anmeldezettel an die umliegenden Schulen verteilt, worauf sich 20 neue Musikschüler angemeldet haben, hauptsächlich bei den Instrumenten Gitarre und Keyboard.
Pfitzmaier rundete seinen Bericht noch mit folgendem Spruch von Platon ab: „Musik und Rhythmus finden ihren Weg zu den geheimsten Plätzen der Seele“. Anschließend folgte Herbert Binsteiner mit dem Bericht der Arbeitsgruppe Theater, bei der es hauptsächlich um das letztjährige Stück „Wallensteins (allerschnellster) Tod“ von Friedrich Schiller in einer von Regisseur Christian Huber gekürzten und überarbeiteten Form ging, wofür er sich noch einmal beim Regisseur bedankte.
Eingebunden als Auftakt für das Wallenstein-Festival und dem Leitmotiv der größten Kanone Bayerns wurde sicher durch zahlreiche Medienberichte und Plakatwerbung in allen Größen die stärkste Werbung in der Geschichte des Vereins ausgeübt.
Mit Schauspielern aus acht Gemeinden und insgesamt rund 70 Mitwirkenden wurde das Stück in rund 60 Proben geprobt und dann elf Mal aufgeführt, wofür sich Binsteiner bei allen Mitwirkenden bedankte. Auch das passende Bühnenbild verlieh dem Stück die passende Note. So konnte dank einer Spende von Manfred Gehrer die Bühne mit viel schwarzem Stoff behängt werden, auch der Regen-Wunsch konnte umgesetzt werden.
Im Jahresrückblick des 1. Vorstands berichtete Wast Friesinger wieder über zahlreiche Termine im vergangenen Jahr. Höhepunkte waren dabei der Theaterball, das Kini-Kegeln, der Theaterausflug zum Wolfgangsee sowie das Sommerfest.
Über mehrere Hundert Buchungen berichtete Kassier Claudia Mayer. Es gab zwar ein Minus in der Kasse, dies ist aber durch Technikinvestitionen guten Gewissens zu begründen.
Hermann Obermaier, der mit Richard Ettmüller die Kasse geprüft hatte, verwies daher in seinem Bericht als Revisor auch auf eine solide finanzielle Basis und betonte, dass der Grund für dieses Minus eine Investition in und für die Zukunft ist.
So sahen dies auch die anwesenden Mitglieder und stimmten einstimmig für die Entlastung des Kassiers Claudia Mayer und der gesamten Vorstandschaft.

Neuwahl der Vorstandschaft

Als nächster Tagesordnungspunkt waren Neuwahlen der Vorstandschaft vorgesehen, welche alle vier Jahre stattfinden.
Als Wahlleiter erklärte sich Günter Ganslmeier bereit. So wurden Wast Friesinger als 1. Vorstand und Herbert Binsteiner und Peter Pfitzmaier als seine Stellvertreter genauso wie Claudia Mayer als Kassier und Brigitte Voglsammer als Schriftführerin einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.
Von den bisherigen Beisitzern gaben Hans Oettl und Bärbel Pfitzmaier bekannt, für die nächste Periode nicht mehr zu kandidieren, was Vorstand Wast Friesinger natürlich bedauerte, er sich aber bei ihnen sehr für ihre jahrelange Mitarbeit bedankte.
Da Bärbel Pfitzmaier in die Vorstandschaft kooptiert war, musste neben Christian Huber, Angela Sanftl und Wasti Friesinger nur ein neuer Besitzer gefunden werden. Hermann Obermaier stellte sich zur Wahl und wurde genau wie die anderen einstimmig gewählt. Als Kassenprüfer wurden schließlich noch Richard Ettmüller und Hans Raab gewählt.

Satzungsänderungen beschlossen

Anschließend folgte der Punkt „Satzungsänderungen”, der von Wast Friesinger und Günter Gansl-meier erläutert wurde. Die neue Satzung sieht vor, den Vereinszweck wegen der Gemeinnützigkeit zu modifizieren, den Umgang mit dem Vereinsvermögen bei einer evtl. Auflösung des Vereins zu regeln, die Einladungsform zu ändern (nicht mehr mit Post, sondern Bekanntgabe in der örtlichen Presse) und die Besetzung der Vorstandschaft festzulegen. Alles wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig abgesegnet.
Bei der Ideensammlung für das Theater freut sich Herbert Binsteiner über jeden guten Vorschlag, aktuell ist noch nichts beschlossen, doch es wird trotz Wallenstein-Festival in Wasserburg, bei dem auch viele Albachinger beteiligt sind, natürlich auch 2013 wieder ein Albachinger Theater geben.
Denkbar wäre auch wieder einmal ein Projekt mit Kindern und Jugendlichen, weshalb auch Vorstand Friesinger die jungen Anwesenden bat, sich Gedanken zu machen.



Neuer Beisitzer im TMVA: Hermann Obermaier. Foto: wfj

Theater/Musik

Der Vorspielabend der Musikschüler findet am Samstag, 23. Februar um 15 Uhr für die „Kleinen“ und um 19:30 Uhr für die „Großen“ in der Alpicha-Halle statt.

Das Kinder-Kini-Kegeln ist am Sonntag, 10. März um 14 Uhr auf der Rechtmehringer Kegelbahn im Pfarrheim. Es sind auch Nicht-Mitglieder eingeladen.

Das Kini-Kegeln ist am Sonntag, 10. März um 19:30 Uhr auf der Rechtmehringer Kegelbahn im Pfarrheim (mit der Bitte einen kleinen Betrag fürs Brotzeitbuffet mitzunehmen).

Der Theaterausflug findet vom Freitag, 7. Juni bis Sonntag, 9. Juni nach Obernzell statt. Anmeldungen bei Herbert Binsteiner möglich.

Bausparen beim Testsieger



SIGNAL IDUNA

Immer für sie da:

Agentur
Markus Brich
Versicherungsfachmann (IHK)
Hohenlindener Straße 6
83544 Albaching
Telefon: (0 80 76) 6 19
Telefax: (08076) 88 93 72
Mobil: (01 60) 92 19 85 66
E-Mail: markus.brich@signal-iduna.net

Jetzt Bausparen beim Testsieger.

Die Leistungen unseres Bauspar-Tarifs FREIraum besteht darin, dass Sie sich alle Freiheiten leisten können. Überzeugen Sie sich selbst.

Ihre Vorteile
- Keine Kontoführungs- und Darlehensgebühr
- Sollzins ab 2%
  (effektiver Jahreszins ab 2,25%)
- Nur 1% Zins- und Tilgungsrate vom Anfangsdarlehen
- Darlehenshöhe bis zu 70% der Bausparsumme
- Zinsbonus von 250% auf die angesparten Zinsen
- Wechsel jederzeit kostenfrei innerhalb der Tarifvarianten

Stiftung Warentest Finanztest 2 x 1. Platz 1 x 2. Platz Bausparta Freiraum FSO Im Test: 13 Bausparta für Modernisie Ausgabe 12/2011

MONEY BESTE BAUSPARKASSE Gesamtsieger 2010 und 2011

4. Kickernachtturnier mit 2.580 Toren in 220 Spielen:

Meisterschale beim FC Bayern München

Robert Mayer und Jens Sewald gewinnen Turniermarathon der SVA-Fußballabteilung

Albaching (jo) – Das 4. Kickernachtturnier der Fußballabteilung des SVA fand Mitte Januar im Sportheim statt. Unter 21 Mannschaften setzte sich nach fast zehn Stunden das Team des FC Bayern München mit Robert Mayer und Jens Sewald durch. Die verdienten Sieger erhielten in den frühen Morgenstunden aus den Händen von Bodo Eberherr (Vorjahressieger) und Alfred Trautbeck (Abteilungsleiter SVA-Fußball) die begehrte Albachinger Kicker-Meisterschale.

An einem Samstag um 18.30 Uhr abends versammelten sich alle 42 Teilnehmer des 4. Kickernachtturniers im Versammlungsraum der SVA-Fußballabteilung im Sportheim. Diese wurden zuerst Teams der 1. und 2. Bundesliga zugelost; dabei konnte auch der Spielpartner nicht frei gewählt werden (was ja eigentlich den Reiz dieses Turniers ausmacht).

„Jeder gegen jeden" auf vier Tischkickern

Ab 19.30 Uhr wurden die insgesamt 220 Spiele im Modus „Jeder gegen Jeden" auf vier Tischkickern in den Kellerräumen des Sportheims durchgeführt.
Alle Partien wurden von Schiedsrichter Karl Seidinger an- und abgepfiffen, die musikalische Begleitung via Notebook und Lautsprecheranlage übernahm DJ Günther Müller, die Computer-Technik zum Auswerten der Spiele hatte Christian Rinner vorbereitet, Johannes Wimmer schließlich fungierte während der fast zehnstündigen Turnierzeit als Moderator und Ergebnisdienst-Leiter. Und um ca. 5 Uhr Sonntag früh war der Sieger gefunden: Es wurde der FC Bayern München, vertreten durch die Spieler Robert Mayer und Jens Sewald.
Alle anderen Teams, Spieler, Punkte und Tore des Jahres 2013 sowie die Siegergalerie aller bisherigen Turniere sind den beiden Tabellen zu entnehmen.

Dank auch an Spielerfrauen

Ein Dank gilt neben allen Teilnehmern und Besuchern der Nacht auch der kompletten Vorstandschaft der SVA-Fußballabteilung für die Organisation und Vorbereitung des – auch in diesem Jahr wieder sehr gelungenen – Turniers, sowie den „Spielerfrauen" Renate Fleidl, Daniela Stefer, Sabine Tröstl und Ursula Buschek für den Verkauf von Speis und Trank.



Erschöpft, aber glücklich! Die Sieger des 4. Kickernachtturniers samt Meisterschale: Robert Mayer (mitte links) und Jens Sewald, umrahmt von Abteilungsleiter Alfred Trautbeck (links) und Vorjahressieger Bodo Eberherr **Foto: Gäch**

Kickernachtturnier - Siegergalerie

Jahr	Verein	Spieler
2010	Bor. Mönchengladbach	Matthias Bareuther / Christian Rinner
2011	Bayer 04 Leverkusen	Thomas Hinterberger / Andreas Binsteiner
2012	TSV 1860 München	Bodo Eberherr / Günter Ganslmeier
2013	FC Bayern München	Robert Mayer / Jens Sewald

4. Kickernachtturnier 2013 - Abschlusstabelle

Rang	Verein	Spieler	Spiele	Tore	Punkte
1	Bayern München	Robert Mayer / Jens Sewald	20	211: 82	54
2	Stuttgart	Wasti Friesinger / Thomas Hinterberger	20	165: 89	49
3	Freiburg	Alex Hübner / Andreas Schreyer	20	171: 97	48
4	Hannover	Sebastian Edlbergmeier / Matthias Bareuther	20	182:101	46
5	Fürth	Thomas Gäch / Bernhard Mayer	20	150: 78	45
6	Schalke	Helmut Birkmaier / Andreas Binsteiner	20	127: 74	40
7	Hoffenheim	Stefan Bauer / Bodo Eberherr	20	150: 92	39
8	Mönchengladbach	Andreas Moser / Franz Konrad	20	129: 92	35
9	Berlin	Herbert Haselsteiner / Matthias Sanftl	20	129:112	34
10	Frankfurt	Sebastian Friesinger / Stefan Fleidl	20	142:142	28
11	Düsseldorf	Fred Horny / Christian Fleidl	20	103:128	28
12	Dortmund	Christian Rinner / Christian Katterloher	20	113:132	27
13	Braunschweig	Andreas Heinz / Christian Bareuther	20	93:109	26
14	Wolfsburg	Alfred Trautbeck / Manuel Krebs	20	78:138	23
15	1860 München	Patrick Kainz / Thomas Lindner	20	119:147	21
16	Leverkusen	Michael Hetterich / Felix Maier	20	76:143	19
17	Bremen	Vinzenz Schuster / Andreas Birkmaier	20	118:162	17
18	Mainz	Florian Klemmer, Manuel Gollinger / Markus Sanftl	20	85:145	13
19	Hamburg	Benjamin Moser / René Pfeifer	20	92:167	12
20	Augsburg	Ralf Wagner / Matthias Betzl	20	74:187	5
21	Nürnberg	Simon Voglsammer / Ulli Vital	20	73:163	4

Tore gesamt: 2.580 in 220 Spielen - Tore-Schnitt pro Spiel: 11,73 (bei nur jeweils 5 Minuten Spielzeit) *(jo)*



Benno Moser
Bagger-Arbeiten und LKW 7,5 t
Ödenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04

professionelle Ton-, Licht- & Videotechnik
SAS Veranstaltungstechnik
Disco - Bandsupport - DJ Service
Eventorganisation - uvm.
Telefon: +49 (0) 8076 888616
www.SAS-Veranstaltungstechnik.de

Autorisierter Fachhändler ...die Holzprofis
Holz Schiller
RAPPOLDER FENSTER & TÜREN
Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de
- TREPPEN U. GELÄNDER
- BALKONE (Holz u. Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz u. Holzalu)
- ZÄUNE (Holz u. Kunststoff)
- PARKETTBÖDEN
- HAUS- U. INNENTÜREN
- GARAGENTORE
- NEUBAU UND RENOVIERUNG
- KUNDENDIENST
- BERATUNG U. VERKAUF

Ergebnisse der Schützen-Vereinsabende bis Januar 2013

Name	bester	Ringeergebnisse			Einzelergebnisse (sortiert)															
	Teiler	Anzahl	mittel	Top15	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Schüler																				
Liebmann Lisa	11,8	14	186,0		192	192	192	191	188	186	186	185	184	184	183	183	181	177		
Gritscher Michael	31,1	15	183,4	183,4	189	188	187	186	186	186	184	183	182	182	181	181	179	179	178	
Brich Sophia	33,3	13	180,5		186	186	184	183	182	182	180	180	179	179	178	177	171			
Merwald Lisa	125,3	2	166,5		172	161														
Seidl Alexander	30,4	18	165,5	167,7	179	176	174	173	171	171	169	168	167	164	163	163	161	159	158	156
Schreyer Stefan	25,3	12	160,1		173	170	169	169	167	163	162	156	155	148	148	141				
Seidinger Franz	63,4	12	153,2		172	165	162	161	159	154	150	147	146	143	140	139				
Karl Michael	26,3	14	152,9		170	158	158	156	154	153	153	152	150	149	149	148	147	144		
Brich Dominik	33,5	12	149,2		160	158	158	155	155	152	148	145	145	144	137	133				
Purtz Christina	33,3	16	147,1	149,3	163	161	158	157	155	153	152	152	151	149	149	145	144	135	116	113
Gschwendtner Joh.	81,7	13	144,3		158	155	153	151	151	146	144	143	138	138	135	135	129			
Turnhuber Philipp	102,6	10	134,8		157	143	138	138	137	136	131	124	123	121						
Liebmann Celina	57,0	8	131,0		140	135	134	131	131	128	128	121								
Hanslmaier Magd.	38,4	16	121,3	124,5	150	147	140	136	135	133	132	124	119	119	113	113	105	101	101	73
Sanftl Christina	141,1	5	108,8		125	122	113	110	74											
Allgemeine Klasse																				
Seidinger August sen.	42,3	19	93,2	94,2	98	97	96	95	95	94	94	94	94	94	93	93	92	92	92	90
Brich Markus	45,7	11	84,8		94	91	88	88	88	85	85	82	81	81	70					
Viehhauser Boni sen.	52,1	14	82,9		90	90	89	86	85	85	83	83	82	81	81	78	74	74		
Bachmeier Fritz	138,6	4	82,5		85	82	82	81												
Barth Peter	72,8	15	82,1	82,1	86	86	85	85	84	84	83	83	83	82	82	81	80	75	73	
Cosentino Giuseppe	28,2	10	80,4		86	85	83	83	82	82	81	80	76	66						
Seidinger Rosemarie	63,1	8	76,5		84	83	78	77	75	75	72	68								
Birkmaier Benno	19,5	22	75,7	78,9	86	85	85	81	80	80	79	79	77	76	76	75	75	75	75	73
Mittermüller Sylvia	91,1	14	74,5		86	82	82	79	78	78	77	76	76	75	73	68	66	47		
Steil Jürgen	15,0	2	73,0		79	67														
Killi Andreas	30,9	2	72,5		78	67														
Friesinger Angela	154,8	20	72,4	74,9	84	83	78	78	75	75	75	74	73	72	72	72	72	71	69	69
Bachmeier Josef	24,3	12	69,8		82	80	73	73	72	70	69	68	67	65	63	56				
Merwald Josef	108,4	14	67,4		77	76	73	72	71	69	68	68	68	64	61	60	59	57		
Börmann Fritz sen.	49,7	1	60,0		60															
Leistungsklasse																				
Meixner Stefan	8,4	10	293,7		298	297	295	295	294	294	294	293	293	284						
Barth Thomas	21,2	15	280,5	280,5	292	287	286	286	285	283	282	280	279	278	277	277	273	272	270	
Friesinger Regina	8,2	12	279,8		288	285	285	283	281	280	278	277	277	276	274	273				
Zacherl Valentin	29,8	14	278,1		284	282	281	280	280	280	279	278	278	277	277	273	273	271		
Purtz Andreas	20,7	16	272,8	273,3	280	280	279	276	276	275	275	275	274	270	270	269	268	266	266	265
Reithmeier Christoph	11,9	7	271,3		277	276	274	273	269	266	264									
Pöschl Matthias	20,9	11	270,5		281	280	277	277	272	270	268	267	266	259	258					
Seidinger Christian	13,5	14	270,4		280	280	278	275	274	274	274	266	266	265	265	264	263	261		
Seidinger August jun.	14,4	16	269,4	270,1	278	277	276	274	273	273	271	270	268	267	267	267	266	265	260	259
Meixner Josef	18,7	13	269,2		276	275	273	273	270	269	269	268	267	266	266	265	262			
Friesinger Seb. jun.	27,9	9	269,1		281	275	272	270	268	268	268	261	259							
Betzl Mathias	8,1	8	267,6		279	278	272	269	265	261	260	257								
Sanftl Gabriel	111,2	1	266,0		266															
Cosentino Brigitte	23,2	5	265,8		274	273	267	261	254											
Viehhauser Boni jun.	48,0	8	262,3		270	267	265	265	264	260	254	253								
Betzl Markus	7,6	14	262,1		275	273	272	271	270	264	262	261	259	257	256	254	251	245		
Moser Johanna	42,6	12	262,1		272	271	271	269	268	266	262	258	257	254	252	245				
Seidl Thomas	19,4	11	253,8		270	270	259	256	255	252	251	251	245	244	239					
Flori Richard	26,6	7	253,4		270	260	255	249	249	249	242									
Seidinger Michael	36,2	10	248,0		259	254	252	250	249	246	245	244	241	240						
Liebmann Sylvia	88,4	3	237,3		244	236	232													
Luftpistole																				
Birkmaier Herbert	60,5	16	182,3	182,7	189	188	185	185	184	184	183	183	183	182	181	179	179	178	177	176
Friesinger Sebastian	129,8	11	179,8		188	187	187	185	183	180	178	176	173	171	170					
Mayer Anton	21,7	15	179,0	179,0	189	187	186	182	181	180	180	179	178	178	178	175	173	171	168	
Sanftl Florian	46,7	14	171,5		180	177	177	175	175	174	171	171	169	169	168	167	166	162		
Viehhauser Boni jun.	105,8	12	171,2		183	178	177	172	172	172	171	169	168	166	164	162				
Immel Kay	37,3	18	171,2	173,1	184	178	176	176	176	174	173	172	172	172	172	169	168	168	167	166
Purtz Stefan	157,2	4	171,0		175	174	171	164												
Bachmeier Fritz		1	167,0		167															
Hanslmaier Irmi	128,1	16	162,3	163,1	173	171	170	170	167	165	164	163	163	160	159	158	155	155	154	150
Blümel Sebastian	144,9	9	161,3		182	166	165	164	161	160	153	152	149							
Purtz Markus	160,0	7	159,1		166	163	162	161	161	151	150									
Gritscher Michael	268,7	15	157,4	157,4	174	173	171	171	165	164	163	155	152	150	149	148	145	141	140	
Deuschl Martin	597,8	1	153,0		153															
Bachmeier Josef	70,4	12	149,6		159	159	156	154	152	151	147	146	146	146	145	134				
Purtz Christina	369,9	1	126,0		126															
Liebmann Celina	307,4	5	111,6		125	117	110	109	97											
Bauer Stefan		1	100,0		100															
Zimmerstutzen																				
Seidinger August jun.	13,2	12	85,9		91	91	90	88	87	86	86	85	85	85	83	74				
Purtz Andreas	97,5	9	85,3		90	88	88	87	87	86	84	80	78							
Moser Johanna	24,0	23	83,7	86,4	91	91	90	88	88	87	87	87	85	85	84	84	83	83	83	81
Seidinger Christian	98,8	12	83,2		94	92	85	84	84	84	81	81	81	80	79	73				
Meixner Josef	45,4	9	82,4		88	84	84	83	83	82	82	81	75							
Pöschl Matthias	93,3	7	82,1		88	87	85	84	79	77	75									
Viehhauser Boni jun.	208,1	4	80,5		84	82	79	77												
Betzl Markus	89,7	7	80,4		85	82	81	80	80	80	75									
Seidl Alexander	176,6	5	74,8		82	77	76	73	66											
Birkmaier Herbert	228,3	3	68,0		79	64	61													

Schützen

Die Albachinger Schützen fahren am 17. Feb. zum Schlittenfahren nach Oberaudorf. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Schützenheim. Anmeldung bitte bei Boni Viehhauser oder Markus Betzl.

Feuerwehr

Am Dienstag, den 19. Feb. findet um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus die **Winterschulung** statt. Es sind alle aktiven Feuerwehrler eingeladen.

Am Donnerstag, 21. Februar ist um 19.30 Uhr eine Übung für **Maschinisten**





Stockschützen

Meisterschaften mit glücklichem Ende

Stockschützen bleiben in der Kreisliga - Personalsorgen

Eine Besprechung der Mannschaftsführer der Altlandkreisliga findet am Mittwoch, 20. Februar, um 19.30 Uhr im Stockschützenheim statt. Es geht um den Spielplan und evtl. Änderungen der Spielbestimmungen. Diese Spielrunde geht nun bereits in das sechste. Jahr. Titelverteidiger ist das SVA-Team, das auch die Federführung dieser Runde innehat. Gleichzeitig steht auch eine Terminabsprache bezüglich der Vereins-Sommerturniere auf der Tagesordnung.

Das bereits mehrmals verschobene Brotzeit-Watt'n gegen die Pfaffinger Stockschützen findet nun am Freitag, 1. März um 19 Uhr statt. Gespielt wird im SVA-Stockschützenheim und zwar wieder mit sechs Teams gegeneinander in drei Spielrunden. Bei den bisherigen Vergleichen zogen die „Oibichna" meist den Kürzeren, weshalb sie diesmal auf viele „Kritische" hoffen.

Albaching (hm) - Das Herren-Team konnte sich beim zweiten Wettbewerbstag der Kreisliga-Meisterschaft in der Eishalle in Rosenheim voll rehabilitieren. Hatten sie am ersten Wettbewerbstag im November 2012 in Bad Aibling noch einen rabenschwarzen Tag und standen mit nur zwei Siegen in elf Spielen auf einen der Abstiegsränge.
Doch diesmal schafften Helmut Maier, Wilhelm Oberland, Franz Schwimmer und Toni Eberl sechs Siege und ein Unentschieden bei 4 Niederlagen. Damit konnte letztlich noch gut der Klassenerhalt gesichert werden.
Doch wie es in der nächsten Wintersaison weiter gehen wird, ist völlig offen. Wiederholt plagten nämlich das Herren-Team Aufstellungssorgen. Vielleicht raffen sich doch noch die Mittwochschützen - zumindest einige davon - auf, vom unterhaltsamen Freizeitsport auf den anspruchsvolleren Wettkampfsport umzusteigen.
Nicht ganz so gut lief es beim Damen-Landesliga-Team in der Eishalle in Peiting. Zwar hielten sie letztlich den 7. Rang (bei 13 Teams) aus der Vorrunde. Doch diesmal gelangen nur drei Siege.
Allerdings waren zwei Teams entschuldigt nicht angetreten und eine Mannschaft wurde wegen nicht zulässigem Plattenmaterial aus dem laufenden Wettbewerb genommen.
Damit wurde grundsätzlich der Klassenerhalt gesichert. Womöglich steht aber u.a. wegen zunehmender Mannschaftsabmeldungen eine Veränderung der Liga-Struktur ins Haus. So soll die bisherige Bayernliga in eine Süd- und Nordgruppe aufgeteilt werden und die dazu notwendige Aufstockung mit den Teams aus der bisherigen Oberliga und zum Teil auch noch aus der Landesliga vorgenommen werden.
Ob dann das SVA-Team auch noch bei den „Aufstockungsmannschaften" dabei ist, steht in den Sternen. Evtl. werden sie aber auch in die klassentiefere Bezirksoberliga eingegliedert, was zumindest den Vorteil hätte, dass weite Wettkampffahrten wegfallen.

Rundenwettkampf Schützen 2012/13

Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Albaching 1; A2			
Vorrunde	**1459,0**	**4 : 6**	
Staudham 1	1478 : 1444	2 : 0	
Rechtmehring 2	1439 : 1423	2 : 0	
Albaching 2; A3			
Vorrunde	**1470,0**	**6 : 4**	
Stauden 1	1468 : 1470	0 : 2	
Au / Inn 1	1472 : 1442	2 : 0	
Albaching 3; B3			
Vorrunde	**1414,2**	**6 : 4**	
Thambach 1	1447 : 1404	2 : 0	
Tiefenstätt 3	1413 : 1409	2 : 0	
Albaching 4; C4			
Vorrunde	**1374,75**	**4 : 2**	
Kerschdorf 4	1397 : 1363	2 : 0	
Eschbaum 4	1396 : 1350	2 : 0	
Alb. Pi 1; Bezirk V			
Vorrunde	**1426,0**	**4 : 6**	
Mietenkam 1	1431 : 1443	0 : 2	
Freilassing 1	1415 : 1435	0 : 2	
Griesstätt	1439 : 1452	0 : 2	
Albaching Pi 2; D1			
Vorrunde	**1343,0**	**2 : 6**	
Edling 1	1301 : 1406	0 : 2	



Die 3. Klasse bei der Feuerwehr

Albaching (as) - Insgesamt 22 Schüler von der dritten Klasse der Albachinger Grundschule besuchten Ende Januar mit ihrer Lehrerin Frau Hofmann die Albachinger Feuerwehr. Gut vorbereitet hatten die Schüler jede Menge Fragen an die zwei Feuerwehrmänner Stefan Schwimmer und August Seidinger. Vom Absetzen eines Notrufes über die Ausstattung und Alarmierung bei der Albachinger Feuerwehr bis zum Ablauf eines Brand- oder technische-Hilfe-Einsatzes konnten den interessierten Schülern viele Dinge gezeigt und Fragen beantwortet werden.

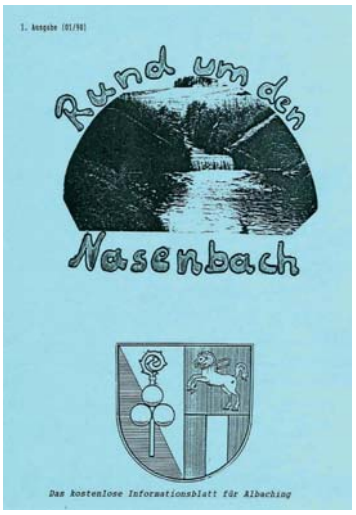
Fliesenfachgeschäft LIPP
Rosenbergerstr. 20, 83527 Haag i. Obb
Tel.08072-98401, Fax08072-98402, fliesen-lipp@t-online.de



Beratung – Verlegung - Verkauf

250 Ausgaben des Nb-Magazins

Eine Auswahl von interessanten Titelseiten der letzten Jahre



Die erste Ausgabe des Nb-Magazins im 1990.



Im April 91 wurde das Layout zum ersten mal überarbeitet.



Bereits 1992 wurde das Verbreitungsgebiet erweitert.



Die „Kopier-Bar“ in München schaffte es mit den Hochleistungskopierern erstmals gute Bildqualität zu liefern



1993 - Der Umstieg auf DIN A4 war dringend nötig. Im alten A5 Format wurden zum Teil 72 Seiten gedruckt.



Albaching: Einig, frei und unabhängig. Der Nb-Verein berichtet viel über die Bestrebungen zur Selbständigkeit.



1994 - das Jahr der Wende - das Unmögliche wurde möglich: Albaching ist wieder selbständig.
Auch das Nb-Magazin wandelt sich - es wird auf 4-spaltigen Text umgestellt und das Layout der Titelseite modernisiert.



Das erste Jubiläum.



Endlich: Die Nb-Redaktion zieht ins Feuerwehrhaus. Nach vielen Jahren in Günter Ganslmeiers Büro hat der Nb-Verein ein neues Heim.



Pfarrer Gabor wird geehrt. Er hat viel für die Albachinger Seelen und auch für die Wiedererlangung der Selbständigkeit getan.



Ehre wem Ehre gebührt: Dr. Hülsmann aus Albaching.



Der Nb-Verein dankt Hans Karl für sein unermüdliches Engagement. Das Nb-Magazin ist seit der 90. Ausgabe im Internet verfügbar. Kostenlos und hochaktuell.


Nb-Magazin, Nr. 111 Juni 2000

Rund um den Nasenbach

Das Monatsmagazin für Albaching und Umgebung

SV Albaching muss nachsitzen

Aufstieg kann durch Siege über Niederberghirchen und Waldhausen noch gelingen

Josef Kirchmaier gewählt

Aufstieg beim SCR ist perfekt

Auf den Spuren vom Nasenbach

10 Jahre Nb-Magazin ! 111. Ausgabe ! 44 Seiten !

Das dickste Nasenbach-Magazin.

2000 - Schicksalsjahr: Die große Katastrophe blieb aus und die Nb-Redakteure und die vielen ehrenamtlichen Schreiber können Stolz auf 10 Jahre Nb-Magazin sein.


Nb-Magazin - Nr. 194 Januar 2008

Rund um den Nasenbach

Das Monatsmagazin für 1200-Jahre-Albaching und Umgebung

Startschuss für 1200 Jahre Albaching

Mit einem großen Sylvesterfeuerwerk wird das Jubiläumsjahr begonnen

Albaching Kalender

Jubiläumsjahr 2008

Termine auf einen Blick

Mit viel Engagement beteiligte sich der Nb-Verein beim Jubiläumsjahr 2008.


Nb-Magazin - Nr. 137 November 2002

Rund um den Nasenbach

Das Monatsmagazin für Albaching und Umgebung

Ein Stück Afrika in Albaching

Das Musiktheater „Tschurangrati" hat am Freitag, 8. November Premiere

Die Fußballer siegen weiter

Trainieren mit Weltmeisterin

Lachen ist die beste Medizin

Einen bleibenden Eindruck hinterließ das Theaterstück „Tschurangrati".


Nb-Magazin - Nr. 216 Januar 2010

Rund um den Nasenbach

Das erste/einzige Monatsmagazin für Albaching und Umgebung

Nasenbach-Verein bleibt in Frauenhand

Gerty Trautbeck löst Rita Neumann nach vier Jahren ab - Gitti Trödl Stellvertreterin

Viele Aktivitäten im Vereinsjahr

Essen zum Abschluss

In der Kirche, an der Kirche

Ein sportlicher Typ

Die neue Vorstandschaft des Nasenbach-Vereins Albaching: Christian Rinner, Rene Pfeiffer, Gerty Trautbeck, Gitti Trödl, Stefan Fladl, Günter Gerstmeier und Rudolf Konrad.

Einer der wenigen Vereine, die Parität praktizieren: Mittlerweile sind genauso viele Frauen wie Männer an der Spitze des Vereins gewesen: Maria Zech, Rita Neumann und Gerty Trautbeck.


Nb-Magazin - Nr. 239 Februar 2012

Rund um den Nasenbach

Das olympische Monatsmagazin für Albaching und Umgebung

Gold- und Silberregen für Franzi

Die junge Biathlon-Läuferin überzeugte in allen Disziplinen

Großer Empfang in Alpicha-Halle

1860 holt sich den Titel

Viel Lob für Landjugend

Barthi Angerer im Boulevard

Die Sensation ist perfekt: Albaching hat eine Jugend-Olympiasiegerin. Franziska Preuß holt dreimal Gold und einmal Silber. Ihr zu Ehren wird eine große Empfangsgala in der Alpicha-Halle abgehalten. Und die Erfolgsstory hat noch kein Ende.


Nb-Magazin - Nr. 242 Mai 2012

Rund um den Nasenbach

Das bachaufwärtende Monats-Magazin für Albaching und Umgebung

Gütesiegel und hundert neue Mitglieder

Beeindruckende Bilanz bei Jahreshauptversammlung des SC Rechtmehring

Zahlreiche Berichte aus den Abteilungen

Wo sind die Männer

Franzosenlinde wird geschützt

Strasenfest in Marsmeier

Nicht nur Albaching liegt im Interesse des Nb-Vereins: Seit 1992 kümmert sich der Verein darum, die alten, gewachsenen Strukturen des „Nasebachtals" zu pflegen. Viele Artikel aus dem Umland werden gerne veröffentlicht und gelesen.


Nb-Magazin - Nr. 143 Mai 2003

Rund um den Nasenbach

Das Monatsmagazin für Albaching und Umgebung

Open Air am Harrasser Weiher

Uferlos-Fest des Nb-Vereins am Freitag, 30. Mai - Zwei Live-Bands

1800 Eier geschossen

26 Kinder zur Kommunion

Maibaum für Rechtmehring

Over-Dose

Der Nb-Verein kann nicht nur Texte verfassen. Auch zahlreiche Veranstaltungen wie das Uferlos-Fest organisiert der Verein bereits viele Jahre.


Nb-Magazin - Nr. 222 Juli/August 2010

Rund um den Nasenbach

Das 20 Jahre alte Monatsmagazin für Albaching und Umgebung

Auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft

Aktuelles von der neunjährigen Albachinger Speedway-Fahrerin Celina Liebmann

Umfangreiches Angebot

20 Jahre im Zeitraffer

Stockschießen und Reisen

Celina Liebmann aus Kaltenack auf ihrem Motorrad.

Der erste Versuch: Zur 222. Ausgabe wollte der Verein mal von der monotonen Darstellung der Ereignisse abweichen: Farbdruck!


Nb-Magazin - Nr. 243 Juni 2012

Rund um den Nasenbach

Das junge Monatsmagazin für Albaching und Umgebung

Familie, Fußball und fetter Rock´n Roll

Attraktives Programm beim Straßenfest in Marsmeier - Rund 800 Besucher

Festwoche zum Jubiläum

Grüner gehts nicht

„jung" in Albaching

Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth: Das Verbreitungsgebiet des Nb-Magazins ist bewusst auf diese Orte beschränkt. Vielleicht ein Obolus auf die alte „Grafschaft Haag". Tradition und Moderne ...


Nb-Magazin - Nr. 190 September 2007

Rund um den Nasenbach

Das buchstäbliche Monatsmagazin für Albaching und Umgebung

100 Ausgaben des Nb-Magazins online

Das Nb-Magazin ist international zu lesen - Dank an Dieter Zech und Christian Rinner

Meistertitel für D-Junioren

Ferienprogramm erfolgreich

75 Jahre KLJB Maitenbeth

Nb-Online: Viele Besucher kann der Nb-Verein auf seiner Homepage begrüßen.


Nb-Magazin - Nr. 227 Januar 2011

Rund um den Nasenbach

Das bunte Monatsmagazin für Albaching und Umgebung

Kurze Wege und ein Minus in der Kasse

Bilanz bei der Theatergruppe Rechtmehring - Premiere am 22. Januar

Boysi Gugg Ehrenmitglied

Nur zufällig im Linnerhaus

Beton schleifen als Hobby

Der Farbdruck hat überzeugt: Seit Januar 2011 wird das Nb-Magazin in Farbe veröffentlicht.

Hat ein sogenanntes „Printmedium" überhaupt eine Zukunft? Diese Frage stellen sich aktuell viele Verlage und Zeitungsherausgeber. Für das Nb-Magazin ist diese Frage einfach zu beantworten: Ja, denn wir berichten, was in unserer Heimat los ist. Unabhängig, ehrenamtlich und mit dem Blick auf die Wünsche der Leser.

Wir möchten an dieser Stelle allen Lesern, den freien Redakteuren und allen Helfern ein herzliches Dankeschön sagen. Ohne die Hilfe der vielen Menschen wäre so ein Magazin nicht möglich. Und deshalb gilt auch erst unser zweiter Dank an die Inserenten. Durch die zahlreiche Unterstützung der Werbepartner ist es möglich, dieses Magazin seit mehr als 20 Jahren zu veröffentlichen. Unsere Werbepartner wissen, dass das Nb-Magazin kein „Werbeblatt'l" ist und auch nicht sein will. Das Nb-Magazin will „von Euch und über Euch - von uns und über uns" berichten und die gewachsene Gemeinschaft in unserer bayerischen Heimat pflegen.

Musikschüler spielen auf

Vorspielabende des TMVA am 23. Februar

Albaching (wfj) - Auch 2013 veranstaltet der Theater- und Musikverein Albaching wieder einen bzw. zwei Vorspielabende für seine Musikschüler in der Alpicha-Halle. Am Samstag, den 23. Februar beweisen zuerst die Anfänger und Kleineren ihren Verwandten und Freunden ihr Können ab 15 Uhr. Anschließend nach einer kurzen Pause kommen dann um 19:30 Uhr die Fortgeschrittenen und Älteren dran, wobei diese dann in kurzfristige Bands zusammengestellt werden. Die Musiklehrer und ihre Schüler und natürlich der ganze Verein würden sich sehr über viele Zuschauer freuen.

Homöopathie in Haus und Hof

Grundlagenkurs in Kalteneck am 18./19. März

Albaching - Ein zweitägiger Grundlagenkurs „Homöopathie in Haus und Hof“ findet am Mo./Di., 18./19. März von 8.30 bis 16 Uhr im Wirtshaus Kalteneck statt.
Als Referent wird ein praktizierender Landwirt und Homöopath aus Österreich vor Ort sein. Er gibt sein umfassendes Wissen über die Grundlagen der Homöopathie weiter und berichtet über seine Erfahrungen bei der Erkennung und Behandlung der gängigsten Krankheiten bei Mensch und Tier. Grundlage der Ausführungen ist die gängige Fachliteratur. Die Kursgebühr beträgt 70 Euro, Anmeldung und weitere Informationen bei Irmi Hanslmaier (Telefon 08094 / 18 08 58 bzw. 0175 / 9 55 71 27).



Danke für die Spenden

Albaching - Ein herzliches Dankeschön sagen die Albachinger Kindergartenkinder an die Firma Oettl. Von der Weihnachtsspende über 250 € konnten neue Magnetformen zum Bauen von fantasievollen und kreativen Fahrzeugen und Bauwerken gekauft werden. Außerdem möchten wir uns bei allen Spendern bei der Klopfersingeraktion bedanken. Vom Erlös durften im Januar alle Kinder ins Kindertheater nach München fahren. Unsere Jüngeren hatten viel Freude bei dem Stück „Sterntaler” und unsere Vorschulkinder hatten viel Spaß bei der Aufführung von „Neues von Räuber Hotzenplotz”.

Text / Foto: Kindergartenteam

Deine Fahrschule in Albaching



Mit Fahrspaß zum Führerschein

Theoretischer Unterricht
Dienstags 19.00 - 20.30 Uhr

Fahrschule Eggerl GmbH
Wasserburger Str. 6a
83539 Albaching
Telefon: +49 (0) 8071 - 23 13
Mobil: +49 (0) 171 - 608 88 56
E-Mail: info@fahrschule-eggerl.de

FAHRSCHULE EGGERL

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit

ORTHOPÄDIESCHUH-TECHNIK
KIESWIMMER JANKER
FIT AUF SCHRITT UND TRITT

Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
08071/93166
kieswimmer.janker@t-online.de

Rathausplatz 1
83533 Edling
08071/9 31 63
www.kieswimmer-janker.de

UMWELTPAKT BAYERN

Wir fertigen für Sie:
Individuelle Maßschuhe, Moderne orthopädische Schuhe, Orthopädische Innenschuhe, Sensomotorische Einlagen, Reparaturen, Körperstatische Analyse, Schuhzurichtungen, Einlagen

Wir führen für Sie:
Kompressionsstrümpfe, Gesundheitsschuhe, Bandagen aller Art, Sicherheitsschuhe, Therapieschuhe, Markenschuhe, MBT-Schuhe

7 gute Gründe für einen Besuch bei uns:
Große Fachkompetenz in allen Fragen rund um den Fuß
Zertifizierter Betrieb
Bonuskartensystem mit attraktiver Bonusstaffel
Persönliche, individuelle, kostenlose Beratungsgespräche
Schuhbestellservice
Hohe Qualität unserer Produkte
Laufend Sonderaktionen

Bayern-Trikot für „Sechzger“ Stefan Fleidl

Fanclub „Bayern-Freunde Oibich“ feierte beim Kreuzwirt Jahresabschluss

Albaching (wfj) – Am Freitag, den 4. Januar 2013, trafen sich die „Bayern-Freunde Oibich“ beim Kreuzwirt zur Jahresabschlussfeier. Geboten wurde ein interessantes Quiz über den FC Bayern, vorbereitet und geleitet von „Sechzger“ Stefan Fleidl, und eine Verlosung von rund 50 FC-Bayern-Artikeln.

Rund 40 der 157 Mitglieder des Albachinger FC-Bayern-München-Fanclubs „Bayern-Freunde Oibich” erschienen zur Jahresabschlussfeier in der Pizzeria Roma (Kreuzwirt). Offiziell war nur ein Quiz über den FC Bayern und eine Verlosung vorgesehen, sonst sollte vor allem der Austausch unter Bayern-Fans und der Spaß im Vordergrund stehen. Und jeder Anwesende bekam wieder eine Frei-Halbe vom Verein gezahlt.
Der 1. Vorstand Wast Friesinger begrüßte die anwesenden Mitglieder und freute sich, dass so viele gekommen waren und der Nebenraum des Kreuzwirts voll besetzt war. Nachdem alle gegessen hatten, war Stefan Fleidl mit seinem von ihm und René Pfeiffer vorbereiteten Quiz über den FC Bayern München an der Reihe.
Die anwesenden Mitglieder wurden in fünf Gruppen eingeteilt und um jeder Gruppe die gleiche Chance zu geben, musste die Lösung schriftlich abgegeben werden. Für jede richtige Antwort gab es ein Pfandmarkerl, die am Schluss den Punktestand anzeigten. Fragen waren u.a. in welchem Jahr die Damenfußballabteilung des FCB gegründet wurde (1970), unter welchem Trainer der FCB 1965 den Sprung in die Bundesliga schaffte (Tschik Cajkovski) oder wer beim FCB die meisten Jokertore erzielte (Alexander Zickler).
Nach 34 Fragen standen die Platzierungen fest und so gewann das Quiz das Team um Karl Seidinger, Sophia Trautbeck, Christian Fleidl, Alfred Trautbeck, Christian Rinner und Claudia Trautbeck.



Umrahmt von den Vorständen Alfred Trautbeck (links) und Wast Friesinger (rechts): Stefan Fleidl, eigentlich bekennender Fan des TSV 1860 München, wurde Hauptgewinner einer Verlosung und neuer Besitzer eines Bayern-Trikots. Foto: wfj

Die Gewinner-Gruppe erhielt vom Verein zwei Goaßn-Maßn, die Zweitplatzierten eine Goaßn-Maß und die Drittplatzierten eine Maß Bier nach Wahl.
Zum Schluss des offiziellen Teils kam es zu einer Verlosung von rund 50 Bayern-Fan-Artikel, welche der Fanclub vom FC Bayern als Weihnachtspaket erhalten hatte. Zuerst wurde jedem ein bis zwei Artikel je nach Größe zugelost bis auf das Trikot, das zum Schluss nochmal unter allen Anwesenden verlost wurde. Wie es der Zufall wollte, brachte dies Stefan Fleidl, eigentlich bekennender Fan des TSV 1860 München, als Gewinner hervor.



Auf geht’s zum Düsseldorf-Spiel

„Bayern-Freunde Oibich“ waren auch gegen Fürth dabei

Albaching (wfj) – Am Samstag, den 19. Januar, war es zum dritten Mal in dieser Saison soweit: Eine Stammfahrerprogramm-Fahrt der „Bayern-Freunde Oibich” zum Bundesliga-Heimspiel gegen Greuther Fürth, und sie wurde wieder ein voller Erfolg.
Es war zwar sehr kalt und nicht eines der besten Spiele der Bayern, der Derby-Sieg im allgemeinen, die guten Plätze und die reibungslose An- und Heimfahrt gefiel aber den Fanclub-Mitgliedern.
Die nächste Fahrt zum Dortmund-Spiel am 27. Februar ist zwar schon ausgebucht, jedoch findet zwei Wochen später am Samstag, den 9. März, erneut eine Fahrt zum Bundesliga-Heimspiel gegen Fortuna Düsseldorf statt.
Treffpunkt hierfür ist wieder um 13 Uhr am Sportplatz. Mitfahren dürfen nur Mitglieder des Fanclubs, wobei jedes Mitglied bei Interesse eine Begleitperson, die kein Mitglied ist, mitnehmen darf. Anmeldungen sind schriftlich über ein Anmeldeformular bei Vorstand Wast Friesinger (Tel. 08076/8282) möglich.
Die Busfahrt mit Ticket (Stehplatzbereich) kostet für „normale“ Erwachsene 26 Euro, für Kinder bis einschließlich 13 Jahre, Schwerbehinderte und Rentner ab 65 Jahren 18 Euro. Bei Kindern sollte immer eine dem Fanclub genannte Aufsichtsperson mitfahren. Die „Bayern-Freunde Oibich” würden sich über viele Anmeldungen sehr freuen.
Später in der Saison gibt es dann noch die Fahrt zum Augsburg-Spiel, welche dann aber sicher nur für Fanclub-Mitglieder sein wird, da dies das letzte Heimspiel der Saison ist und somit evtl. auch der Tag ist, an dem die Meisterschale übergeben wird.

KONRAD RADLMAIR
RECHTSANWALT & STEUERBERATER
DIPL.-FINANZWIRT (FH)

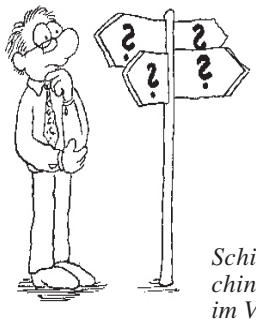
Recht. gut beraten.

Steuern. Recht. Betriebswirtschaft. Drei Themen. Ein Weg: Für Unternehmen aller Rechtsformen und Privatpersonen.

- Steuererklärungen und Jahresabschlüsse
- Firmen- und Lohnbuchhaltungen
- Betreuung von Betriebsprüfungen und Finanzgerichtsverfahren
- Unternehmensnachfolge zukunftssichernd gestalten
- Vertragsgestaltung wirtschaftlich und steuerlich optimieren
- Finanzierungen und Kreditsituationen begleiten
- Schwierige Geschäftssituationen meistern
- Profitieren Sie von unserer Erfahrung in der steuerlichen Betriebsprüfung und Wirtschaftsprüfung
- Einkommenssteuererklärungen
- Übergaberegelungen
- Steuerliche Prüfung notarieller Entwürfe
- Rat in besonderen Lebenssituationen



BIRKENSTRASSE 15 – D-83533 EDLING – WWW.STB-RADLMAIR.DE
TEL: 08071-921606 – FAX: 08071-921608 – E-MAIL: KANZLEI@STB-RADLMAIR.DE



Nachgefragt...

„Wie schauts aus im Kirchendach?"

Schicken sie uns per e-mail (nb-verein@albaching.de) ihre Fragen zu aktuellen Vorgängen im Verbreitungsgebiet! Wir fragen nach!

Frage an Diakon Lindner:

Seit einigen Wochen kann man an der Straßenseite der Kirche eine Schuttrutsche sehen. Die Entschuttungsarbeiten sind also offensichtlich in vollem Gange. Wie ist der aktuelle Stand?

Antwort von Diakon Lindner:

Nachdem im November die Vorbereitungsmaßnahmen, also Treppen- und Geländersicherungen, abgeschlossen werden konnten, war es endlich so weit, dass mit der Entrümpelung begonnen werden konnte. Bretter und Balken, die noch im oberen Kirchenspeicher gelagert waren, wurden abgeschnitten und nach unten transportiert. Die fleißigen Helfer konnten so alle großen Teile entfernen und wertvolle Vorarbeiten leisten, so dass die Spezialfirma, die daraufhin tätig war, nur noch die Feinarbeiten und die Entschuttung an den schwer zugänglichen Stellen über dem Kirchenschiff vornehmen musste. Diese Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen – mehr noch sogar die komplette Holzwurmbekämpfung konnte schon durchgeführt werden und ist jetzt endlich erledigt!
Allen Helfern möchte ich auf diesem Wege ein herzliches Vergelt`s Gott sagen – auch im Namen der gesamten Kirchenverwaltung!

(gt)

kfd Frauen

Zur Jahreshauptversammlung lädt die kfd Albaching ein. Die Andacht zum Weltgebetstag findet am Freitag, 1. März um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Anschließend ist die Jahreshauptversammlung im Wirtshaus Kalteneck. Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

cursillo
Glauben macht stark.

Das nächste Cursillo-Treffen findet am Freitag, den 22. Februar um 20 Uhr bei Familie Miller in Oberhub statt. Jeder, der gerne kommen möchte, ist herzlich eingeladen.

Vorschau: Vom Freitag, 26. April abends bis 28. April findet in Inzell ein „Cursillo-Kompakt" für Frauen, Männer und Paare statt. Zwei Tage, die sich lohnen. Herzliche Einladung.

Pfarrei

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderats findet am Donnerstag, den 7. Februar um 20 Uhr im Pfarrhaus statt. Sie ist öffentlich und Zuhörer sind herzlich willkommen.

Die nächste Kinderkirche findet am Samstag, 9. Februar, um 17 Uhr in der Kirche statt.

Eine Andacht für Kinder findet am Aschermittwoch, 13. Februar um 14.30 Uhr, in der Kirche statt. Das Familiengottesdienstteam würde sich freuen, wenn möglichst viele Familien sich Zeit nehmen würden, um mit uns den Beginn der Fastenzeit zu feiern.

Linnerkramer
z' Oibich
Direktvermarktung – Handel
Öffnungszeiten: Mo – Do 17.30 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Lohnunternehmen Jürgen Steil, Hohenlindener Str. 2, 83544 Albaching
Tel.: (08076) 888490 Mobil: 0175-9949264



Plätze frei bei den Eltern-Kind-Gruppen

Albaching (bp) - Ab September werden in den Albachinger Eltern-Kind-Gruppen wieder einige Plätze frei. Wenn Ihr Kind ab Herbst ungefähr ein Jahr alt ist, würden wir uns freuen, Sie /Euch in einer unserer Gruppen begrüßen zu dürfen. Gemeinsames Singen, Spielen und Basteln fördert die Entwicklung der Kleinen und knüpft Freundschaften über die Gruppen hinaus. Anmeldung und Information sind bei den Gruppenleiterinnen Johanna Neuwieser (Tel. 08076 / 7331) oder Bärbel Pfitzmaier (Tel. 08076 / 8242) jederzeit möglich. Wir freuen uns auf ereignisreiche Gruppentreffen! Übrigens: In der Regel werden die Kinder von den Müttern begleitet. Aber auch der Papi oder die Oma und der Opa sind bei uns jederzeit herzlich willkommen...

Foto: Pfitzmaier

250

Die Wahrheit ist ...



... dass wir Angeboten aus der Ferne blind vertrauen. In der Nähe muss man sich nach dem Kauf noch in die Augen schauen können!

LebensQualität
durch Nähe

Großes Engagement und ein neuer Vorstand

Katharina Friesinger und Michael Binsteiner an der Spitze der KLJB - Derzeit 136 Mitglieder

Albaching (mp) - Am Sonntag, den 13. Januar, fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend statt. Nach einem Jahresrückblick und einem zufriedenstellenden Kassenbericht wurde die Vorstandschaft neu gewählt, wobei sich einige Veränderungen ergaben.



Die neue Vorstandschaft: Simon Voglsammer, Michael Binsteiner, Regina Ganslmeier, Katharina Friesinger, Matthias Sanftl, Veronika Voglsammer, Michael Bauer, Regina Raab, Barbara Neuwieser und Magdalena Pfitzmaier. Foto: Ganslmeier

Um 8.30 Uhr traf sich ein Großteil der Landjugendmitglieder beim Sonntagsgottesdienst, den die KLJB mit eigenen Gedanken und spontanen Fürbitten mitgestaltete und der von den „Rhythm Elements“ musikalisch umrahmt wurde. Anschließend begrüßte Simon Voglsammer als männlicher Vorstand alle 28 anwesenden Mitglieder im Albachinger Pfarrheim zur traditionellen Jahreshauptversammlung.

Viele Schilder - eine gemeinsame Straße

Der erste Tagesordnungspunkt war der Jahresrückblick, der von Katharina Friesinger und Magdalena Pfitzmaier in Form einer kurvigen Straße mit vielen Schildern vorgestellt wurde.
Diese sollte sowohl den gemeinsamen Weg, als auch die Hürden des ganzen Landjugendjahres darstellen, die größtenteils motiviert und erfolgreich gemeistert wurden.
Regina Raab gab den Anwesenden daraufhin einen kurzen Überblick über das Mitgliederwesen, was zeigte, dass die Landjugend nach sieben Austritten und acht Neuzugängen mit einem Stand von 136 Mitgliedern ins Jahr 2013 startet.
Danach trug Kassier Michael Bauer den Kassenbericht vor.
An den beträchtlichen Kontobewegungen von rund 21.500 Euro wurde beispielsweise deutlich, wie aktiv die Albachinger Landjugend in der Gemeinde und Pfarrei ist. Die Kassenprüfer Brigitte Voglsammer und Johannes Wimmer fanden keinerlei Mängel, was die Finanzen anbelangte, und somit wurde die komplette Vorstandschaft einstimmig entlastet.
Unter der Leitung von Sebastian Friesinger wurden anschließend die Neuwahlen durchgeführt. Leonhard Raab und Johannes Schreyer traten aus freien Stücken von ihren Ämtern als Beisitzer zurück und Simon Voglsammer legte sein verantwortungsvolles Amt des männlichen Vorsitzenden ab.
Katharina Friesinger wurde erneut einstimmig zur weiblichen, und Michael Binsteiner ebenfalls einstimmig zum männlichen Vorsitzenden gewählt. Kassier Michael Bauer blieb auf Wunsch von allen Anwesenden im Amt des Kassiers, ebenso wie Magdalena Pfitzmaier in dem der Schriftführerin. Simon Voglsammer, Regina Ganslmeier, Regina Raab, Barbara Neuwieser, Matthias Sanftl und Veronika Voglsammer komplettieren als Beisitzer die neue Vorstandschaft.

Kassenprüfer bleiben gleich

Brigitte Voglsammer und Johannes Wimmer stellten sich (nicht zuletzt wegen der gastfreundlichen Bewirtung von Kassier Michael Bauer bei der Betrachtung der Finanzen) wieder für das Amt der Kassenprüfer zur Verfügung und wurden gleichermaßen von allen Anwesenden gewählt.
Simon Voglsammer gewährte am Ende der Sitzung einen Ausblick auf das kommende Jahr, das Ereignisse wie die traditionelle Maiandacht und das Petersfeuer, sowie das viel besuchte Lanzenstechen und das Hockeyturnier bereithält.
Bürgermeister Franz Sanftl, bei dem sich die KLJB an dieser Stelle für die großzügige Spende zur Finanzierung des Waldweihnachtstandes bedankt, hebt die Verlässlichkeit und das große Engagement der Landjugend hervor und wünscht sich „weiterhin gute Zusammenarbeit“.
Auch Wahlleiter Sebastian Friesinger gab der Gruppe viel Motivation für das Jahr 2013 mit auf dem Weg.



Senioren treffen sich

Albaching - Um die Richtigkeit des oben erwähnten Rates „Lachen ist gesund“ zu überprüfen, sind alle Senioren herzlich eingeladen am Donnerstag, den 7. Februar ab 13.30 Uhr zum Seniorennachmittag ins Gasthaus Steinacker nach Kalteneck. Wer keine Mitfahrgelegenheit haben sollte, wählt bitte die Tel.Nr. 08076 / 8716 und das Taxi „Gini“ steht vor dem Seniorennachmittag zum Abholen vor der Tür. Auf zahlreichen Besuch freuen sich schon heute die Albachinger Senioren. Übrigens: Alle Termine der Seniorennachmittage und Seniorenausflüge stehen jeden Monat im Nasenbach-Magazin und auch im Kirchenanzeiger (erhältlich im Glockenhaus der Pfarrkirche).

Gini Plieninger

Landjugend

Die nächste OV-Runde der Landjugend findet am 3. März um 19 Uhr im Jugendheim statt.

Weitere Termine im Jahr 2013:
9. März: Aktion Rumpelkammer
1. Mai: Bandltanz beim Maibaum
17. Mai: Maiandacht
28. Juni: Petersfeuer
17. August: Lanzenstechen
3. November: Rucksackmesse
7. Dezember: Hockeyturnier

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E. G.

Gute Zahlen und zauberhafte Momente

Neujahrsempfang der RSA-Bank – Kritik an Bürokratismus

Rechtmehring – Schon zum 16. Mal lud die RSA-Bank zum Neujahrsempfang, eingeladen waren heuer Eltern, deren Kinder im Jugendalter sind. Ihnen präsentierte der Vorstand gute Entwicklungszahlen aus dem Vorjahr. Daneben gab es Infos, warum auch Jugendliche schon an die finanzielle Zukunft und dessen Absicherung denken sollen.

Obwohl die Medien oft negative Meldungen über die Bankenbranche verbreiten, konnten die Verantwortlichen der RSA im Jahresrückblick nur über gute Ergebnisse berichten.
Stolz berichtete Vorstand Johann Posch, dass die Bilanzsumme der Bank weit überdurchschnittlich um 7,5 Prozent auf 245 Mio. Euro gestiegen ist. Das Kreditvolumen beträgt nun 214 Mio. Euro und die Kundeneinlagen 182 Mio. Euro.
„Wir genießen bei unseren Kunden großes Vertrauen, nur deshalb ist eine solch gute Entwicklung möglich“, so Posch. Stabil ist der Gewinn der Bank, der aber wegen der laufenden Arbeiten an der Bilanz noch nicht genau beziffert werden kann.
Da in den letzten Jahren aufgrund der guten Entwicklung immer mehr Arbeitsplätze geschaffen wurden, entsteht ab dem Frühjahr in Rechtmehring ein neuer Erweiterungsbau. Darin finden 22 neue Arbeitsplätze, ein moderner Schalterraum, neue Sanitärräume und ein Schulungsraum Platz. Der hohe Zuwachs an Arbeitsplätzen resultiert teilweise aus dem späteren Umbau des Altgebäudes, bei dem aus organisatorischen Gründen mehrere Arbeitsplätze verlagert werden müssen.
Aber genauso wichtig ist die Schaffung von 20 neuen Parkplätzen, die den Mitarbeitern und Kunden der Bank zur Verfügung stehen. „Der Neubau dürfte Anfang 2014, die Sanierung des Altgebäudes Ende 2014 abgeschlossen sein“, so Posch. Die Kosten des Erweiterungsbaus liegen bei ca. 2,5 Mio. Euro.
Äußerst kritisch sieht Posch den ausufernden Bürokratismus in Deutschland. Die Beachtung des Geldwäschegesetzes verpflichtet die Banken, viele Kontrollen und Dokumentationen vorzunehmen, ohne dass dies in einem gesunden Verhältnis zum Nutzen steht.



Lassen sich in die Karten schauen: Die Vorstände und Direktoren Rinberger (Mitte) und Posch. Foto: Strasser

Genauso werden die Gesetze oft nach der Devise „mehr Papier bedeutet mehr Transparenz“ beschlossen. Das führt zu wesentlich mehr Unterlagen, die den Kunden bei Vertragsabschlüssen ausgehändigt werden müssen, was aber nur selten zu mehr Informationen führt.

Finanzielle Zukunft für Jugendliche

Vorstandskollege Thomas Rinberger führte zu dem Thema „Jugendliche und ihre finanzielle Absicherung“ über.
Drei Mitarbeiter gaben dazu Auskunft. Ganz wichtig ist beispielsweise für Berufseinsteiger die Absicherung der Berufsunfähigkeit. Der Staat sichert dies nicht mehr ab, weshalb eine private Vorsorge unabdingbar ist. Versicherungsspezialist Martin Oberbauer erläuterte, dass statistisch gesehen nicht nur handwerklich berufstätige Personen von der Berufsunfähigkeit betroffen sind, sondern ein Drittel davon im kaufmännischen Bereich arbeiten.
Die meisten Berufsanfänger erhalten auf Anfrage vom Arbeitgeber einen Zuschuss zu den vermögenswirksamen Leistungen. Diese sollen unbedingt genutzt werden, da es dazu hohe Förderleistungen gibt. Magdalena Turzin und Sandra Rugge erläuterten, wie diese sinnvoll angelegt werden können. Nur noch kurze Zeit bietet die Bausparkasse Schwäbisch Hall einen Tarif für junge Leute an, der mit bis zu drei Prozent verzinst wird.

Zauberkünstler Florian Otto

Zum Abschluss der Veranstaltung kündigte Vorstand Rinberger einen besonderen Gast an. Der Nachwuchs-Zauberkünstler Florian Otto, 2011 Deutscher Jugendmeister der Zauberkunst, begeisterte die Besucher mit einer Show der Extraklasse.
Mit großer Fingerfertigkeit und Sprachwitz verblüffte er die Zuschauer. Spielkarten vermehrten sich, Seile veränderten ihre Länge und sogar mit Gedankenübertragung meisterte er mühelos seine Aufgaben.
Der abschließende lange Applaus zeigte, dass Florian Otto in diesem Metier voll angekommen ist, und eine große Karriere vor sich hat.

Veronika Strasser



190 Jahre treue Mitarbeit

Rechtmehring - Im Rahmen einer Feierstunde ehrten die Vorstände der RSA-Bank, Johann Posch und Thomas Rinberger elf Mitarbeiter für insgesamt 190 Jahre Betriebstreue. „Diese langjährige Berufserfahrung im Unternehmen kommt unseren Kunden und der Bank zugute“ so die Vorstände. Siegmund Plieninger (nicht auf dem Bild), seit 35 Jahren und Irmi Voglsamer, seit 30 Jahren in der Bank tätig, wurde besonderer Dank ausgesprochen. Zusätzlich erhielten die Beiden noch eine Ehrenurkunde von der IHK. Angelika Rimpfl, Martina Neumaier und Manuela Huber wurden für 20 Jahre Betriebstreue geehrt. 15 Jahre Betriebszugehörigkeit feiert Rainer Hubl. Über zehn Jahre engagierte Tätigkeit freuen sich Erich Schneider, Evi Linner, Tobias Voglmaier (nicht auf dem Bild), Julia Beinrucker und Bernhard Grassl. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit, sowie das große Engagement und freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit.

Text/Foto: Veronika Strasser

Wir helfen weiter
Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.
Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.



Großes Lob für Ehrenamtliche

SC Rechtmehring bedankt sich für langjährigen Einsatz

Rechtmehring - Dass Vereine ohne ehrenamtliches Engagement nicht existieren können, darüber sind sich alle einig. Viele Leistungen werden als selbstverständlich gesehen und einfach erwartet.
Der SC Rechtmehring hat kürzlich eine Feier dazu genutzt, um sich bei seinen vielen freiwilligen Helfern mit einem Essen zu bedanken. Dazu gab es noch Ehrungen von einigen verdienten langjährigen Erhenamtlichen.
Wast Mayerhofer beispielsweise ist seit 25 Jahren als Kassier für den Verein tätig. Außerdem war er viele Jahre als Jugendtrainer und Jugendleiter engagiert. Derzeit ist er noch als Schiedsrichter unterwegs und kümmert sich auch in der Schiedsrichtergruppe Chiem um deren Finanzen. Zusätzlich ist er mittlerweile auch Spielgruppenleiter für alle Jugendspiele im Kreis Inn/Salzach.
Seine Frau, Petra Mayerhofer wurde nach 15 Jahren als Trainerin und Betreuerin der G-Jugend mit einem Geschenk und Blumen in den verdienten Trainerruhestand entlassen. Außerdem organisiert sie zusammen mit Gerlinde Buschek seit vielen Jahren den Pausenverkauf des SCR.
Gerlinde Buschek bekam auch ein Geschenk als Anerkennung dafür, dass Sie nun seit 25 Jahren als Schriftführerin die Geschehnisse im Verein und der Vorstandschaft dokumentiert. Natürlich ist und war sie noch in vielen anderen Bereichen des Vereins ehrenamtlich aktiv. Wie Wast Mayerhofer wurde auch sie bereits für Ihr großes Engangement vom Deutschen Fußballbund mit dem DFB-Sonderpreis geehrt.
Diese besondere Ehrung wurde nun auch Sepp Ebersberger zuteil. Im Rahmen einer Feier in der Allianz Arena bekam er von Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer und Karl Hopfner (Finanzvorstand FC Bayern) eine Urkunde und eine Uhr überreicht.
Sepp Ebersberger ist seit vielen Jahren beim SCR engagiert.
Hervorzuheben sind dabei sicherlich die zehn Jahre als Vereinsvorstand während derer er es geschafft hat, den Verein schuldenfrei zu machen und trotzdem wichtige und sinnvolle Investitionen zu tätigen.
Zuletzt wurde bei der Weihnachtsfeier noch Peter Boschner geehrt. Auch er ist seit vielen Jahren als Jugendtrainer beim SCR aktiv. Ihm wurde im Rahmen des DFB-Ehrenamtspreises eine von DFB-Präsident Niersbach unterzeichnete Dankesurkunde überreicht.
Die Verantwortlichen des SCR hoffen natürlich, dass sich auch in Zukunft viele Freiwillige finden werden, denn nur so kann das vielfältige Angebot für die über 700 Mitglieder aufrechterhalten werden.

Franz Linner



Die Geehrten mit dem Ehrenamtsbeauftragten Franz Linner: Gerlinde Buschek, Peter Boschner, Petra Mayerhofer, Wast Mayerhofer und Sepp Ebersberger. Foto: Linner



Die E-Jugend des SCR mit ihren Betreuern. Foto: Eberherr

2. im Landkreis

Erfolgreiche E-Jugend

Rechtmehring - Auch in diesem Jahr ist die E-Jugend des SC 66 Rechtmehring wieder bei der Landkreismeisterschaft in Mühldorf angetreten.
In der Vorrunde setzten sich die Kids souverän gegen die Mannschaften des TSV Haag, SV Weidenbach und FC Mühldorf II, mit drei Siegen und 10:0 Toren souverän durch. In der Endrunde der besten acht Teams kam man dann bis ins Finale und unterlag aber dann knapp dem SV Polling in einem sehr spannenden Spiel mit 1:2. Gefeiert wurde der Erfolg anschließend noch ausgiebig bei Mc Donald´s.

Anneliese Eberherr

Manu´s
mobiler Haarservice
Frisuren für die ganze Familie!
Manuela Bernhard
Friseurmeisterin
0162 / 3309413
Manuela Bernhard • Raiffeisenstr. 4 • 83562 Rechtmehring



Bäckerei Glück
Cafe & Konditorei
Wir wünschen allen Kunden einen fröhlichen Fasching!
Kirchdorfer Str. 16 • 83527 Haag i. OB • Tel. 08072 8215
www.glueck-baeck.de

Franz Bauer
Baggerbetrieb
Franz Bauer, Brandstätt 3a, 83533 Edling
Tel: 08076 - 91 87 555
Erdarbeiten aller Art
Abbruch v. Beton - Mauer - Innenräume
Rodung v. Hecken - Sträucher - Bäume
Was IHNEN einfällt, graben WIR aus !!!

Noch länger unterwegs

Zwei zusätzliche Filmvorführungen

Rechtmehring - Das Theaterprojekt „Kino in Rechtmehring" mit dem Film „Mehringer unterwegs" fand sehr großen Zuspruch bei den Besuchern.
Die Macher freuen sich sehr, dass die Idee und die Arbeit, die dahintersteckt, mit so viel Interesse belohnt wurde. Deshalb werden an einem Wochenende im Februar noch zwei Kinoabende zusätzlich organisiert.
Die Geschichten sind interessant, manchmal schaurig, aber auch witzig und informativ. Die Menschen die sie erzählen, jung oder älter, aber originell und liebenswert. Als roten Faden den Verlauf der Römerstraße durch das Gemeindegebiet zu wählen,



Szene aus „Mehringer unterwegs" Foto: Neuwieser

zeigte sich als inspirierende Idee. Die Theatergruppe freut sich auf weitere viele Besucher am Samstag, 16. und Sonntag, 17. Februar im Pfarrheim-Kino Rechtmehring um 20 Uhr.

Johanna Neuwieser



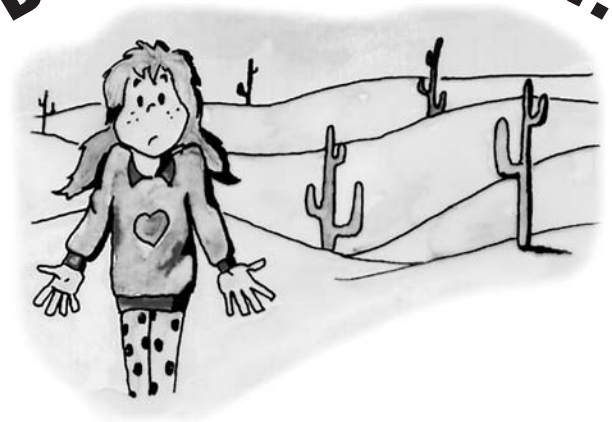
Alexander Mück aus Maitenbeth spendete Stammzellen für eine leukämieerkrankte Frau. Foto: Daumoser

Leben retten mit Stammzellen

Bäckergeselle spendete Knochenmark und sein Arbeitgeber unterstützt den DKMS

Rechtmehring (gg) - Wenn man helfen kann, soll man das auch tun. So dachte auch Alexander Mück aus Maitenbeth und lies sich vor einem Jahr als Stammzellenspender typisieren. Jemand aus seinem Bekanntenkreis war an Leukämie erkrankt.
Vor kurzem hat seine Bereitschaft Früchte getragen. Seine Zellen passten zu einer erkrankten Frau und Alexander erklärte sich umgehend bereit Stammzellen zu spenden. Für den nötigen dreitägigen Aufenthalt im Krankenhaus stellte ihn sein Arbeitgeber, die Bäckerei Daumoser, selbstverständlich frei.
Doch die Firma Daumoser möchte noch mehr tun und nutzt die Aktion „BAYERN 3 bewegt - Schenk ein bisschen Glück" um an die Organisation DKMS (Deutsche Knochenmarksspendedatei) zu spenden. Dazu werden im Rahmen der Aktion im Februar „Hufeisen" als Glücksbringer gebacken. Die Hälfte des Erlöses wird an die DKMS gespendet.
Und für Alexander Mück war es zwar wegen der Medikamente und der drei Tage Aufenthalt in der Klinik etwas unangenehm, aber das Wissen jemanden helfen zu können war es ihm auf jeden Fall wert.

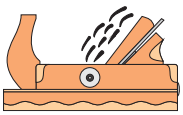
Die Wahrheit ist ...





... dass ich nur so lange eine Lehrstelle im Ort finde, solange es hier noch Betriebe gibt.

LebensQualität
durch Nähe



Franz Schefthaler

· Hackschnitzelbunker
· Pelletsbunker
· Reparaturdienst
· Umzugsservice

· Decken und Böden
· Bauelemente (Fenster, Türen)
· Wintergärten
· Rolläden
· Beschattungssysteme
· Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@schefthaler-montage.de

Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0172 / 147 81 17
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

GmbH
ZIMMEREI
Fußstetter
Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau
...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden
www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576

Schlosserei - Spenglerei - Edelstahlarbeiten
www.WGöschl.de
Zelt- & Markthüttenverleih
Tel: 08076 9775 Email: wgoeschl@aol.com
Fax: 08076 1723 Mobil: 0171 8614385

Früher Ferien in Au, jetzt Bischof von Regensburg

Der „Ratzingerianer" Prof. Dr. Rudolf Voderholzer feierte 1987 in Rechtmehring Nachprimiz

Regensburg - Eine Bischofsweihe ist nicht alltäglich und gehört zu den herausragenden Veranstaltungen der katholischen Kirche. Wegen ihrer verwandtschaftlichen Verbindungen mit Rudolf Voderholzer konnte die zweite Vorsitzende des Nb-Vereins, Gitti Tröstl, an der Feier teilnehmen und berichtet hier über den neuen Bischof.

Am 26. Januar erhielt Rudolf Voderholzer im Hohen Dom St. Peter in Regensburg die Bischofsweihe, nachdem ihn Papst Benedikt XVI. am 6. Dezember 2012 zum 78. Bischof von Regensburg ernannt hatte.
Kardinal Marx als Hauptzelebrant nahm Voderholzer feierlich in das Kollegium der Bischöfe auf, in dem das Amt der Apostel bis in unsere Tage fortdauert - so der offizielle Text.
Bischof Voderholzer, geb. 1959 in München, begann seine kirchliche Karriere als Ministrant in St. Margaret in Sendling und jetzt ist er mit 53 Jahren Bischof des flächengrößten Bistums in Bayern. Er war immer eng verwurzelt mit seiner Heimatstadt München, wo er zur Schule ging und später auch das Studium der Philosophie und Theologie absolvierte, welches er mit der Priesterweihe im Jahre 1987 in Freising abschloss. Dennoch hatte er immer eine besondere Verbindung nach Soyen und Rechtmehring, denn die Wochenenden und Ferien verbrachte er schon immer gemeinsam mit seinen Eltern und Geschwistern in der Au bei den Großeltern. Die Au gehört zur Gemeinde Soyen aber immer schon zur Pfarrei Rechtmehring, deshalb feierte er auch dort 1987 seine Nachprimiz.
Nach Kaplansjahren in Traunreut, Haar und Zorneding begann er 1991 sein Promitionsstudium und wurde schließlich als Dr.theol. der Assistent von Prof. Gerhard Ludwig Müller in München bis zum Jahr 2001. Es folgten einige Jahre als Akademischer Oberrat in Fribourg/Schweiz, dann 2004 seine Habilitation in München. Ab 2005 war er daraufhin Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Theologischen Fakultät in Trier, gleichzeitig aber auch Seelsorger in Kasel an der Ruwer, einer kleinen Pfarrgemeinde nahe Trier, da ihm der Kontakt zu den Mitgläubigen immer sehr wichtig war. Hier feierte er im vergangenen Jahr auch sein silbernes Priesterjubiläum.
Vielen in Regensburg war er schon bekannt, nachdem ihn 2008 der damalige Bischof Müller zum Gründungsdirektor für das Institut Papst Benedikt XVI. in Regensburg ernannt hatte. Dort werden alle Schriften und Texte des jetzigen Papstes gesammelt und publiziert. Regelmäßig erscheinen Bücher mit den neuen Mitteilungen aus dem Institut, die letztendlich zu einem Gesamtwerk zusammengefasst werden.
Voderholzer gilt als „Ratzingerianer" durch und durch, als wahrer Kenner und Bewunderer unseres Papstes und bei der Herausgabe der Bücher achtet er peinlich genau auf Korrektheit. Schon viele Male war er persönlich beim Papst vorstellig, um ihm die neuesten Werke zu überreichen. Diese Arbeit im Institut hat er bereits seinem engsten Mitarbeiter übergeben, als neuer Bischof fehlt ihm für diese Arbeit nun leider die Zeit.
Als Voderholzer von seiner Ernennung zum Bischof erfuhr, gestand er in einer ersten Reaktion, dass er sich in einem „gefühlsmäßigen Riesenzwiespalt" befinde, es sei gleichzeitig die Freude über die Ehre, dass der heilige Vater ihm dies zutraue, und der riesige Respekt vor dieser Aufgabe.
Inzwischen hat er alle formellen Hürden genommen, die vor einer Bischofsweihe auftreten. So hat er sein eigenes Wappen erstellt, genauso wie seinen Bischofsring und Stab ausgesucht, unzählige Anproben beim Schneider überstanden und vieles mehr; gleichzeitig mit seinen Abschiedsfeierlichkeiten in Trier und Kasel mit dem damit verbundenen Umzug nach Regensburg, galt es sein neues Domizil in Regensburg zu beziehen und die Feierlichkeiten bezüglich der Weihe zu planen. Es war ihm ein großes Anliegen, dass Familie, Verwandtschaft, Freunde und Wegbegleiter bei der Weihe dabei sein konnten.
Fahnenabordnungen und Priester aus dem ganzen Bistum sollten ebenso Platz finden wie natürlich die kirchlichen Würdenträger und Vertreter aus der Politik. Dann war da auch noch der Termin in der Staatskanzlei beim Ministerpräsidenten, denn in Bayern gibt es ein Gesetz, dass jeder neue Bischof auch die Zustimmung des Ministerpräsidenten benötigt. Außerdem muss jeder Bischof auch einen Eid auf die Verfassung schwören.
Die Weihe an sich war mit über 2.000 Besuchern ein gewaltiges Ereignis. Es wurde auch live im Bayerischen Fernsehen übertragen.

Gitti Tröstl / fk



Bischof Voderholzer bei seiner Ansprache im Dom.



„Der Fälscher" kommt wieder nach Rechtmehring.

„Ois Original"

Kabarett am 23. März

Rechtmehring (bs) - Mit „Ois Original" präsentiert der Kabarettist Wolfgang Berger sein 11. Kabarett- und Musikprogramm.
In „Ois Original" sind wieder bayerische Lieder und Geschichten um die wichtigen und unwichtigen Dinge des normalen Alltags enthalten. Machen sie sich selbst ein Bild vom neuen Fälscherprodukt, am Samstag, 23. März um 20 Uhr ist er beim Kirchenwirt in Rechtmehring zu sehen.
Karten gibt es im Vorverkauf bei der RSA in Rechtmehring und beim Kirchenwirt. Zu diesem sicher sehr lustigen Abend lädt die Theatergruppe Rechtmehring herzlich ein.

Schi-Schuah-Schiaßn

Fasching am 8.02.

Rechtmehring - Eine Faschingsgaudi der Korbiniansschützen findet am Freitag, 8. Februar um 20 Uhr im Schützenheim statt.
Auf dem Programm steht ein „Schi-Schuah-Schiaßn", auch eine Bar ist eingerichtet. Auf viele Gäste freuen sich die Korbiniansschützen.

Josef Wenhardt

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



Manfred Rugge

Kfz-Reparaturen aller Art



VERTRAGSPARTNER GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Hauptuntersuchungen: jeden Mittwoch, 17 Uhr

Nasenbachstr. 10 • 83562 Freimehring • Tel: 080 76 / 8662



Gilmaleus zieht Bilanz

2. Moabether Starkbierfest am 9. März

Maitenbeth (ri) - Ein Jahr ist mittlerweile vergangen, seit Bruder Gilmaleus beim 1. Moabether Starkbierfest humorvoll über so manche Missstände in der Gemeinde berichtet hat und er eindringlich die Betroffenen aufgefordert hat, diese abzustellen.
Jetzt hat er sich wieder angesagt, um dies zu überprüfen, aber sicherlich auch, um über neue Verfehlungen und Schandtaten zu berichten. Die Gelegenheit dazu bietet ihm die Fußballabteilung des FC Maitenbeth beim 2. Moabether Starkbierfest am Samstag, 9. März ab 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle.
Die Stimmung wird vorweg wieder angeheizt durch einen lustigen Sketch, in dem auf lustige Art Gemeindebürger nachgestellt werden. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Aschauer Buam. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls bestens gesorgt. Neben anderen alkoholischen und nicht alkoholischen Getränken kommt der Toerringer Bock zum Ausschank.
Angesicht der großen Nachfrage im vergangen Jahr sollten Eintrittskarten frühzeitig erworben werden, welche ab Montag, 4. Februar, bei der Bäckerei Daumoser und der Raiffeisenbank in Maitenbeth erhältlich sind.
Es wird darauf hingewiesen, dass es keine Platzreservierungen geben wird.

Basar für Kinderartikel

Maitenbeth - Ein Frühjahr-Sommerbasar für gebrauchte Kinderartikel – organisiert von den Eltern-Kind-Gruppen und dem Förderverein der Kindertagesstätte Maitenbeth - findet am Samstag, 23. Februar von 13 bis 15 Uhr in der Mehrzweckhalle der Schule in Maitenbeth statt.
Angenommen werden gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Schuhe, Spielwaren, Autositze, Fahrräder, Sportartikel u.v.m.
Annahme ist am Freitag, 22. Februar von 17 bis 18.30 Uhr. Ausgabe der Verkaufslisten ist nur am Mi. 30. Januar von 8 Uhr bis 9 Uhr und am Mo. 18. Februar von 8 bis 9 Uhr in der Kindertagesstätte St. Agatha, Haagerstr. 21 in Maitenbeth. Pro Person werden max. zwei Listen ausgegeben. Nur für EINE weitere Person können ebenfalls max. 2 Listen mitgenommen werden. Informationen werden unter Tel.: 08076/886918 oder 8883928 erteilt.

Fasching in St. Christoph

St. Christoph - Der traditionelle Faschingsball in St. Christoph findet am Samstag, 9. Februar um 20 Uhr im Feuerwehrhaus statt.
Es spielen die „Inn-Sider" und aus Wasserburg und St. Christoph haben sich Garden angesagt.

Werner Schmid

„Klima" in Edling

Edling - Am Freitag, 15. März um 20 Uhr findet im Krippnerhaus in Edling ein Benefizkonzert zugunsten des Vereins „wajibu wetu" zur Unterstützung für ein kenianisches Kinderheim statt.
Es treten die „Rockagillys" gemeinsam mit der Band „Klima" auf. Beide Bands spielen natürlich kostenlos und der gesamte Erlös geht an den Verein.
Der Eintritt beträgt zehn Euro, Karten gibt es nur an der Abendkasse.

Andi Gilnhammer



Die Sternsinger bei der Aussendung. Fotos: Oberpichler

Zehn Gruppen unterwegs

Sternsinger sammelten für Indien

Maitenbeth (ko) - Caspar, Melchior, Balthasar und ein Sternträger … und das ganze 10 mal waren am 4. und 5. Januar in der Pfarrei Maitenbeth unterwegs. Am 4. Januar wurden die Sternsinger in der Pfarrkirche St. Agatha von Pfarrer Marek Kalinka ausgesendet um Ihr Anliegen, die Bitte um eine Spende für Missionspater Matthias Altrichter, in alle Haushalte der Pfarrei darzubringen.
Pater Altrichter setzt die Spenden in Indien bei Projekten ein, bei denen Mädchen aus den ärmsten Familien unterstützt und ausgebildet werden. Natürlich wurde von den Sternsingern auch die Segensbitte 20 C+M+B 13 an den Haustüren angebracht. Zum Abschluss der diesjährigen Sternsingeraktion in der Pfarrei Maitenbeth zogen am 6. Januar, dem Fest der Heiligen Drei Könige, die Sternsinger bei der Heiligen Messe mit ein.



Freundlicher Empfang an der Haustüre.

KLJB-Spenden-Nachmittag

Pfaffing - Ein Spendennachmittag der KLJB Pfaffing findet am Freitag, den 15. Februar ab 17 Uhr in der Pfaffinger Backstube statt. Die Spenden werden für das Kinderdorf in Irschenberg gesammelt. Die Landjugend lädt dazu alle Spendenbereiten herzlich auf ein warmes Getränk und eine kleine Brotzeit ein. Ein Spiel am Glücksrad um den Preis des Getränkes findet genauso wie ein Dosenwerfen (3 Bälle - 10 Dosen) zu Gunsten der Spendenaktion statt.

KLJB Pfaffing

Kreistanz im Pfarrsaal

Pfaffing - Zu einem Tanzabend mit Kreistänzen lädt der Pfarrgemeinderat Pfaffing am Donnerstag, 28. Februar um 20 Uhr in den Pfarrsaal nach Pfaffing ein.
Mit fröhlichen und beschwingten Tänzen wollen wir unsere Lebensfreude ausdrücken und tanzend den beginnenden Frühling begrüßen.
Alle, die Freude am Tanzen und der Bewegung haben sind herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, der Einstieg ist jederzeit möglich. Als Referentin fungiert Vera Sternischa.

Waltraud Wagenstetter

Getränke Wimmer
Rechtmehring - Hart
Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de
Getränkemarkt in Hart
Heim-Lieferservice
Partyzubehör
alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen

250

Fußballernachwuchs beim Gedächtnisturnier

Reichertsheim-Ramsau (F-Jugend) und Rechtmehring (E-Jugend) siegen in Maitenbeth

Maitenbeth - Der FC Maitenbeth veranstalte mit den Nachbarvereinen ein Jugendturnier in Gedenken an seinen verstorbenen und langjährigen Funktionär und Sportkameraden Martin Wilhelm.

Gedenken an Martin Wilhelm

Sein besonderes Interesse galt dem Jugendsport, indem er als Funktionär, Trainer und Schiedsrichter vielen Jugendlichen die Ausübung Ihres Hobbys ermöglichte.
So begann am Samstag Morgen die F-Jugend, wo sich der SV Albaching im kleinen Finale gegen SC Rechtmehring mit 1:0 durchsetzte und als drittplatzierter die Siegerehrung erleben durfte.
Im Finale standen sich der TSV Steinhöring und die SG Reichertsheim - Ramsau gegenüber. Mit einem überlegenen 3:0 ging die Spielgemeinschaft als Sieger vom Platz. Unsere F-Jugend belegte den sechsten Platz, nachdem sie in der Vorrunde gegen die Jugendmannschaft des TSV Haag gewonnen haben aber „unglücklich“ dem TSV Steinhöring unterlagen



Die E-Jugend-Mannschaften vor der Siegerehrung Fotos: Djermester



Die Mannschaftsführer des E-Jugend-Turniers

Am Nachmittag kamen dann acht E-Jugend Mannschaften auf ihre Kosten. Das Spiel um Platz 3 gewann der TSV Steinhöring gegen die SG Reichertsheim-Ramsau mit 1:0. Das Finale konnte das Team vom SC Rechtmehring mit 1:0 gegen die Mannschaft vom DJK SV Oberndorf für sich entscheiden. So feierten am Ende alle Eltern und Zuschauer die beteiligten Mannschaften und Spieler, die sichtlich stolz die Pokale entgegen nahmen. Natürlich wurde auch während des Turnieres nicht nur jedes Tor der eigenen Mannschaft bejubelt, sondern auch dem Gegner bei gelungenen Aktionen applaudiert. Als besonderes Geschenk gab es für jedes Kind eine Medaille.

Vorstand ist begeistert

Der Vorstand des FC Maitenbeth, Adam Djermester, zeigte sich begeistert. „Toll, wie engagiert die ganz jungen Fußballer und Fußballerinnen sportlich fair zur Sache gehen“. Bei den Spielern der F- und E-Jugend war auch bei erfahrenen Zuschauern ein Schmunzeln auf den Gesichtern zu erkennen beim Anblick der kleinen Knirpse, wenn die Stutzen nahtlos in die Sporthose übergingen und die Trikotnummern den ganzen Rücken einnahmen. Nicht nur die Spieler der beteiligten Mannschaften fieberten auf der Auswechselbank mit, sondern auch deren Geschwister und Freunde.
Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt und unsere „fleißigen Damen“ in der Brotzeitecke sowie an der Kaffee-und Kuchentheke freuten sich über den großen Andrang!
Abteilungsleiter, Erhard Schwarz war sichtlich stolz auf sein Organisationsteam mit Kurt Beis, Josef Hanslmeyer, Hans-Günther Wiesenberger, Günther Djermester und Hans Simmeth.
Unser “Hallen- und Stadionsprecher“, Michael Riedl begeisterte die Eltern und Fans gleichermaßen, durch seine professionellen Ansagen sowie musikalischen „Umrahmung“.
In diesem Sinne natürlich noch einmal vielen Dank an die Schiedsrichter und die Helfer, die Erhard Schwarz bei diesem Turnier tatkräftig bei Seite standen und dem Turnier zu einem reibungslosen Ablauf verholfen haben.
Weitere Informationen auf der Homepage des FC Maitenbeth e.V.

Adam Djermester



Die siegreiche E-Jugend des SC Rechtmehring nach der Siegerehrung.

REIFEN WEIGL
Zaißing 2 ~ 85643 Steinhöring
Tel. 08094 / 210 Fax. 180978
www.Reifen-Weigl.de
Continental VREDESTEIN PNEUMANT DUNLOP
- Montage:PKW,LKW,Landmaschinen
- Räderwäsche und Einlagerung
- Autoteile, Zubehör
- Autoglasservice
- Verkauf ATV,Quad,Motorgeräte
FULDA GOODYEAR UNIROYAL BRIDGESTONE

Nasenbachverein Albaching e.V.

Nasenbach-Verein
zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V.
NBV

JA ZUM NB-ABO

Vorstand: Gerty Trautbeck, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 68 98 (privat)
Kasse: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 99 80 (gesch.)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Telefon: 08076-72 86 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
Telefax: 08076-88 99 87 oder 08076-88 84 40
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend
Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching BLZ 70169524 KTO 124206

Ich möchte das Nb-Abo zu folgenden Konditionen:

☐ 22 Euro für elf Ausgaben

Ein Jahr das Nb-Magazin (außer August)

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

Geldinstitut: _____

BLZ, KTO: _____

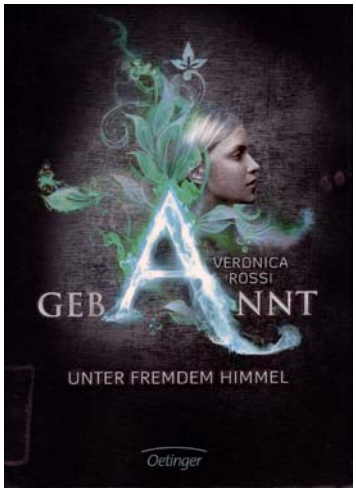
Datum, Unterschrift: _____

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den fälligen Betrag zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

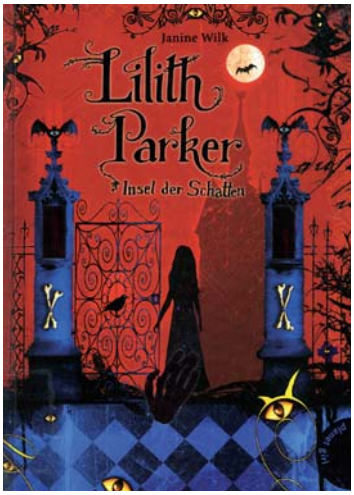
Ich bin mir im Klaren, dass sich das Abo automatisch um elf weitere Ausgaben verlängert, wenn ich nicht bis 14 Tage vor der letzten Ausgabe kündige.

Wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung der Lastschrift. Teileinlösungen werden nicht vorgenommen. Die Gebühr für eine nicht eingelöste Lastschrift wird mir in Rechnung gestellt.

BUCHTIPP

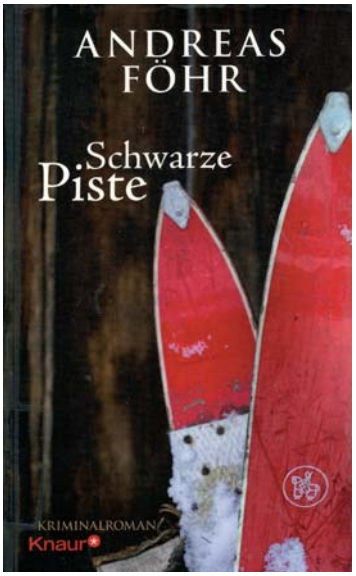


Zwei Welten, die sie trennen - eine Liebe, die sie eint.
Als Arina aus ihrem geschützten Lebensraum, einem Raum ohne Schmerz und Leid, in die Wildnis verbannt wird, scheint ihr Tod so gut wie sicher. Wäre da nicht Perry, der so anders ist als alles, was sie kennt. Er rettet ihr Leben.
Ganz allmählich fasst Arina Zutrauen zu ihm, und gemeinsam begeben sie sich auf eine gefährliche Odyssee, die Arina bis an ihre Grenzen bringt. Und die Gefühle in ihr weckt - Gefühle für Perry, die sie unbedingt vor ihm geheim halten muss.

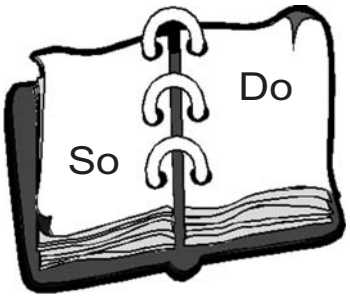


Nebelschwaden tasten sich durch die Gassen. Schatten lauern hinter den Fenstern. So gruselig hatte sich Lilith ihr neues Zuhause nicht vorgestellt. Das neugierige Skelett ist ja noch lustig, aber dann verfolgt sie eine bösartige Krähe und Werwölfe machen Jagd auf Lilith. Als sie dem Geheimnis der Insel auf den Grund gehen will, wird schnell klar: Liliths Schicksal ist eng mit dem der Insel verwoben.

Pfarrbücherei Albaching



Onkel Simon ist tot. Seine Asche verstreut Polizeiobermeister Kretuhner feierlich auf dem Wallberg - einer jungen Skifahrerin mitten ins Gesicht. Als Wiedergutmachung fährt Kreuthner mit ihr die berüchtigte schwarze Piste ab, die er angeblich bestens kennt. Nur wenig später stapfen sie in der Dunkelheit durch den Schnee und stolpern fast über die gefrorene Leiche einer Frau ...



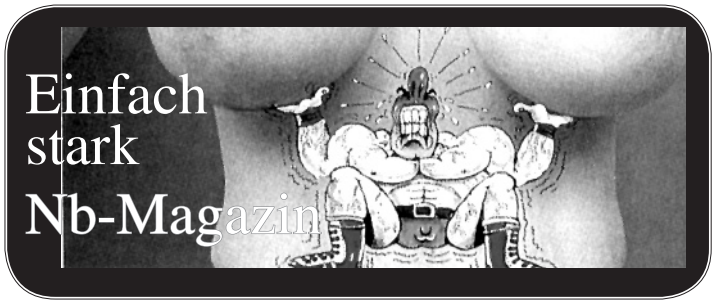
Öffnungszeiten:

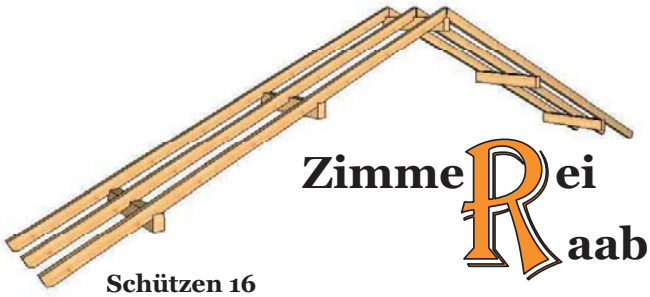
Donnerstag
16 bis 18 Uhr
(außer in der Ferienzeit)

Samstag
17 bis 18 Uhr
(nur nach dem Kindergottesdiensten)

Sonntag
9.15 bis 10.30 Uhr







Schützen 16
85643 Steinhöring

Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com

- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone

Hanslmeier & Meyer GmbH
Fenster & Türen

Fensteraustausch jetzt!
senken Sie Ihre Heizkosten
spürbar und langfristig
steigern Sie Ihren Komfort durch
bessere Bedienbarkeit
und leichtere Pflege.
Tel.: 08076/8142
www.a-hanslmeier.de

AUCOTRONIC
Process Automation & Communication SYSTEMS

- Automatisierungslösungen
- Industrielle Kommunikation
- Prozessleittechnik
- Betriebsdatenerfassung
- Systembetreuung

Thomas Späth
Angerweg 8
83544 Albaching

Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de

www.aucotronic.de

Behörden / Öffentl. Einrichtungen

Albaching

Gemeindekanzlei:
Di: 13:30 - 16:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Di: 13:30 - 14:30 Uhr
Do: 17:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbücherei:
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa. 17:00 - 18:00 Uhr
So: 9.15 - 10.30 Uhr

Wertstoffhof Alb. (WZ):
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:
Di, Do: 8:30 - 12:30 Uhr
Do: 17:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeit Diakon Lindner:
Fr: 17:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. med. Irene Rauen:
Di, Fr: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 16:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:
Mo: 8:30 - 11:30 Uhr
16:00 - 19:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 11:30 Uhr
Do: 8:30 - 11:30 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr

Tierarzt Dr. Christoph:
Bei Abwesenheit erfolgt Rufweiterleitung an Kollegen.

VG Pfaffing:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Gottesdienste St. Nikolaus:
Do: 19:15 Uhr
So: 8:30 Uhr
- jed.1.So./Monat **nur** 10 Uhr
- jed.3.So./Monat **zusätzl.** 10 Uhr

Rechtmehring

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Gemeindebücherei:
Sa: 15:00 - 16:00 Uhr
So: 10:00 - 11:00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro:
Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Do: 8:00 - 12:00 Uhr
Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Maitenbeth

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Fr: 18:00 - 20:00 Uhr

Wertstoffhof:
(nur Grüngut)
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Postamt:
(bei Daumoser, EDEKA)
Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr
(Mi.+Sa. nachmittag geschl.)

Pfarrbüro:
Mo: 8.00 - 11.00 Uhr
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr

Gottesdienste:
Mi./Fr.: 19:15 Uhr
So: 8:45 Uhr (Jan. - Juni)
10:00 Uhr (Juli - Dez.)

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz:
Mo-Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Bäckerei Sewald:
Do, Fr: 6:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr
So: 7:30 - 12:00 Uhr

Brich Franz, Elektro:
Verkauf und Kundenservice,
nur telefonisch: 08076/342

Daumoser, Albaching:
Bäckerei:
Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr
EDEKA / Lotto-Annahmestelle:
Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:30 - 12:30 Uhr

Bäckerei, Maitenbeth:
Mo-Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi, Sa: nachmittag geschl.

EDEKA Raab, Rechtmehring:
Mo, Di, Do, Fr:
6:30 - 18:30 Uhr
Mi: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 13:30 Uhr

Edenharder, Blumen:
Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 7:00 - 13:00 Uhr

Friseur Hesse, Pfaffing:
Di, Fr: 9:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 20:00 Uhr
Sa: 8:30 - 12:00 Uhr

Friesinger, Geflügel / Honig:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr

Gasthof Forsting:
täglich: 7:00 - 1:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:
täglich: 10:00 - 24:00 Uhr

Gasthaus Kalteneck:
Mo-Fr: 11:00 - 1:00 Uhr
Mi: Ruhetag
Sa, So: 10:00 - 1:00 Uhr

Kieswimmer & Janker:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

Linner-Kramer:
Mo-Do: 17:30 - 18:30 Uhr
Sa: 8:30 - 12:30 Uhr

Metzgerei Sewald:
Di: 6:30 - 12:30 Uhr
Do, Fr: 6:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr

MNC-Tec GmbH:
Mo-Do: 8:30 - 13:00 Uhr
14:30 - 17:00 Uhr
Fr: 8:30 - 12:00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Pizzeria Roma (Kreuzwirt):
Mi-So: 11:00 - 14:00 Uhr
Di-So: 17:00 - 23:00 Uhr
Montag Ruhetag

RSA-Bank, Albaching:
Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr

RSA-Bank, Rechtmehring:
wie Albaching, zusätzlich:
Do: 14:00 - 19:00 Uhr

Sparkasse Albaching:
Mo, Di, Fr: 8:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Do: 8:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr

Weilnhammer Freimehring:
Do: 18:30 - 21:15 Uhr

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH
Oberdieberg 10
83544 Albaching
Tel.: 080 76 / 885 99-0
Fax: 080 76 / 885 99-10
www.ganslmeier.de
schreinerei@ganslmeier.de



www.achatz-landschaftsbau.de
Gartengestaltung
Christoph
ACHATZ
Bergstraße 3
83562 Rechtmehring/Freimehring
Telefon 08076 / 8892-34
Fax 08076 / 8892-35
Mobil 0177 - 6682992
Pflaster- und Granitarbeiten, Natursteinmauern, Rasenbau, Pflanz- und Pflegearbeiten, Teich- und Zaunbau

Wissenswertes

Geschichte des Biathlons

In Norwegen entdeckte Höhlenmalereien beweisen, dass der Mensch schon vor über 5000 Jahren die Jagd auf Skiern als geeignetes Mittel zur Verfolgung von Wildtieren im Schnee einzusetzen wusste.
Die Ursprünge des Biathlonsports liegen vor allem im militärischen Bereich. Bereits zu Beginn der Wikingerzeit verteidigten sich die Ureinwohner Nord-Norwegens erfolgreich auf „Skiern“ gegen einfallende Horden dänischer Wikinger. Im Mittelalter waren die schnellen und flexiblen Skiregimenter fester Bestandteil der Armeen in Skandinavien und Russland.
Der erste Biathlonverein wurde 1861 in Norwegen mit dem Gewehr- und Skiklub von Trysil gegründet. Im deutschen Sprachraum entwickelten sich sowohl der Militärskilauf als auch die allgemeine Variante Ende des 19. Jahrhunderts. Im Deutschen Reich fanden 1895 erstmals militärische Skilaufmeisterschaften statt. 1912 wurde in Norwegen ein Einzellauf ausgetragen, bei dem zweimal 10 Schüsse abgegeben werden mussten und der damit dem heutigen Einzelwettkampf schon sehr nahe kam.
Aus diesen Wettkämpfen entwickelte sich bis 1915 der Militärpatrouillenlauf, der als Vorgänger des heutigen Biathlons angesehen wird.
Seine Hochblüte hatte der Militärpatrouillenlauf in den 1920er- und 1930er-Jahren. Bei der Internationalen Woche des Sports von 1924, die das IOC nachträglich zu den ersten Olympischen Winterspielen erklärte, war der Militärpatrouillenlauf Teil des offiziellen Programms und stand danach noch bei den Olympischen Winterspielen von 1928, 1936 und 1948 als Demonstrationsbewerb auf dem Programm. 1954 erkannte das IOC Biathlon als eigenständige Sportart an. Die wichtigsten Biathlon-Wettkämpfe werden heute von der Internationalen Biathlon Union IBU veranstaltet. Damit ist Biathlon der einzige Skisport, der nicht von der Fédération Internationale de Ski (FIS) reglementiert wird.

(cr)



Was war … …los am Nasenbach?

Februar 1993:

Elf neue Häuser für Kalteneck: In der Februarsitzung stimmte der Gemeinderat dem Entwurf der Firma Maron zur Gestaltung des Baugebiets zu. Die Erschließungsstraße wird später den Namen „Amselweg“ bekommen.

Ein Dorf kämpft ums Überleben: Nach der Schließung des letzten Geschäfts in St. Christoph geht die Angst vor einem stillen Ausbluten des Dorfes um. Das Nb-Magazin berichtet im März über die Lage und lässt einige Bewohner zu Wort kommen. Eine kurze Ortsgeschichte rundet den Beitrag ab.

Die lange Nacht des „Dreckigen Dutzends“: Beim ersten Hallfußball-Nachtturnier in Kalteneck gewann das „Dreckige Dutzend“, eine zusammengewürfelte Mannschaft aus hochkarätigen Fußballern. Zweiter wurde die Firma Ganslmeier vor der Firma Grill.

Februar 2003:

Neue Squash-Könige: Beim Turnier des Nasenbach-Vereins gewann Peter Boschner aus Rechtmehring die Herrenwertung (15 Teilnehmer) vor Stefan Thurnhuber und Michael Wagner. Bei den Damen setzte sich Sabine Thurnhuber durch (sieben Teilnehmerinnen).

Neue Turnhalle: Eine neue Schulturnhalle möchte die Gemeinde Rechtmehring bauen. Der Beschluss fiel im Februar, die Baukosten werden auf 640.000 Euro geschätzt, die Maßnahme soll bis Dezember abgeschlossen werden.

Fasching total am Nasenbach: Mit Sonderberichten und vielen Fotos würdigt das Nb-Magazin den Albachinger Fasching. Sogar eine vierseitige Sonderbeilage in der Märzausgabe wird extra angefertigt. Darin sind vor allem Fotos vom Faschingsball zu sehen und ungewöhnliche Geschichten zu lesen.



Februar 2008:

Frischer Wind bei der Landjugend: Mit Johanna Ganslmeier und Andreas Binsteiner wurden zwei neue Vorstände der KLJB gewählt. Sie lösen Nicole Schreyer und Martin Ziel ab, die sich nicht mehr zur Wahl stellten. Auch mehrere Beisitzer wurden neue in die Vorstandschaft gewählt (siehe Foto).

Musikalische Vielfalt: In einer Serie im Nb-Magazin werden Musikgruppen vorgestellt. Im ersten Teil werden „Saitenaltar“, „Geht´s no“, „Rockagillys“, „Rhythm Elements“ und der „Schalmeien Express“ vorgestellt.

„Es hat sich einiges bewegt in uns“: Als eine Aktion, die sich wirklich gelohnt hat, bewerten die Verantwortlichen die Gemeindemission vom 9. bis 20. Februar. Bei zahlreichen Veranstaltungen mit Pater Steinle und Pater Schwemmer nahmen viele Pfarreiangehörige teil.

Verkaufe

Neuwertige Tischtennisplatte, für drinnen und draußen geeignet. Marke: Adidas. Preis: VB
Tel. 08071 / 94572

Vermiete

Räume (Büro, Zimmer oder Appartement), 38 qm, ebenerdig.
Tel. 08076 / 1384



Verkaufe

Trimmer und elektrische Heckenschere. Preis: VB
Tel. 08076 / 1389

Verkaufe

Aschermittwoch und Karfreitag und auch jedes Wochenende: **Frische Forellen**, bitte frühzeitig bestellen.
Tel. 08076 / 1384

Wir verkaufen unsere komplette Baby-Erstausstattung. Bettchen, Stillbettchen, Babyschale und vieles mehr. Außerdem Mädchenkleidung von Größe 50 bis 74. Für eine Besichtigung bitte vorher anrufen.
Tel. 08076-888535



Nb-Flohmarkt

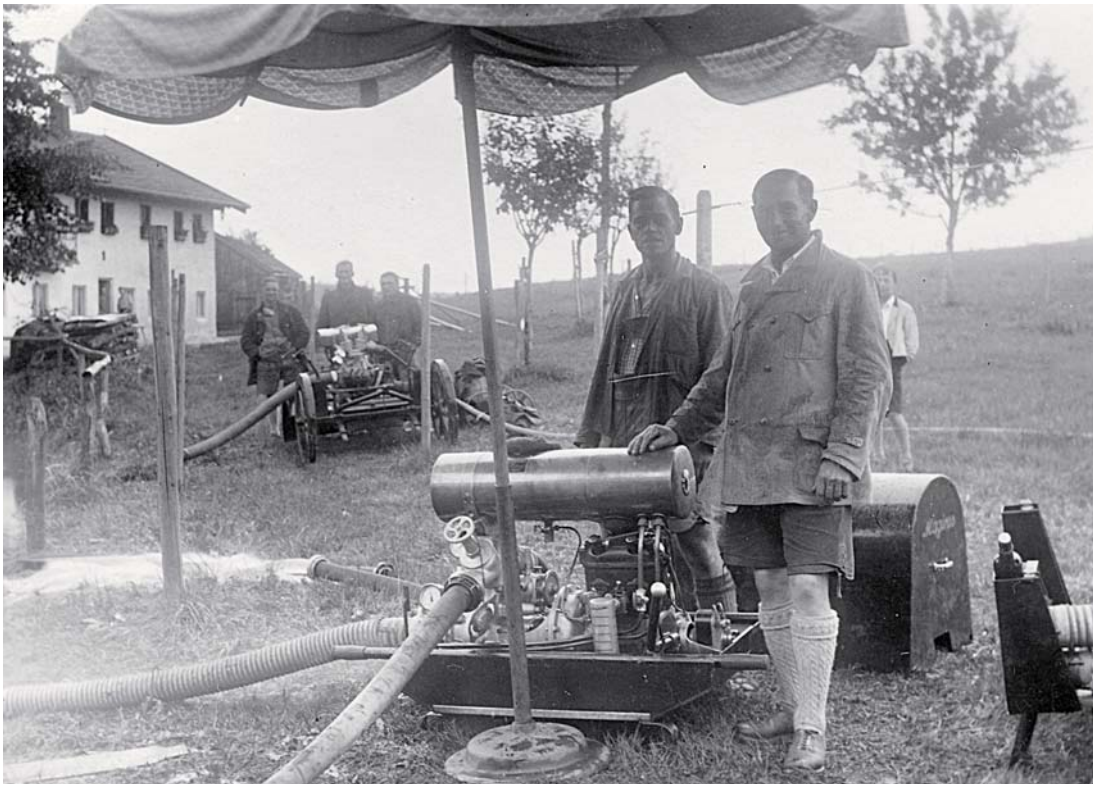
Der kostenlose Service für unsere Leser!
Schicken Sie ihre Anzeige an:
nb-verein@albaching.de

Gefunden

Wir haben bei uns einen **gelb-roten Kindertraktoranhänger** aus dem Nasenbach gefischt. Wenn jemand so einen vermisst, darf er sich gerne an uns (Familie Posselt) wenden.
Tel. 08076 / 7284

Fernbedienung in der Beamertasche der Gemeinde (bei MNC-Tec ausgeliehen) gefunden: PHILIPS Home Theater.
Tel. 08076/889980

Rechtmehring in Alten Ansichten





Die beiden Bilder sind aller Wahrscheinlichkeit nach aus dem Raum Rechtmehring - Schleefeld.

Auf dem rechten Bild ist links der frühere Pfarrer Stocker aus Rechtmehring zu sehen.

Das obere Bild zeigt Männer mit Feuerspritzen oder -pumpen.

Wer nähere Angaben zu den Orten und Personen machen kann, soll sich bitte bei Fritz Betzl (Tel. 08076-1653) melden.

BAUGESCHÄFT
Freiberger GmbH
GRUBER
● Hochbau
● Erdarbeiten
● Umbau / Sanierung
● Putzarbeiten
● Estriche
● Baupläne
● Sachverständ. für Klein-Kläranlagen
● Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüsten usw.
Telefon: 08071 - 3741 Fax: 08071 - 50286
Obersteppach 4b - 83533 Edling



Abholtermine Müll & Papier



- in Albaching -

Müll:
Donnerstag, 9. Februar
Donnerstag, 23. Februar

Papier „chiemgau recycl.":
Donnerstag, 14. Februar

Papier „remondis":
Donnerstag, 14. Februar

Inserenten-verzeichnis

Aucotronic Systems GmbH	31
Bachmeier, Allianz	9
Bäckerei Daumoser GmbH	3
Bäckerei-Cafe Sewald	9
Bauer, Baggerbetrieb	25
Baugeschäft Freiberger	34
Birkmaier, Elektro	8
Brich Markus, Signal Iduna	14
Edenharder, Blumenstüberl	13
Eggerl, Fahrschule	20
Fenster Rappolder	15
Fliesen Lipp	19
Forsting, Brauerei	23
Friesinger, Geflügel & Honig	7
Fußstetter, Zimmerei	26
Ganslmeier, Schreinerei	32
Gartengestaltung Achatz	32
Gasthaus Kalteneck	4
Glück, Bäckerei	25
Göschl, Spenglerei	26
Grandl, Heizung - Sanitär	5
Hanslmeier & Meyer, Fenster	11
Hanslmeier & Meyer, Fenster	31
Haslberger, Bauplanung	4
Kfz Rugge	27
Kieswimmer&Janker, orth. Schuhtechnik	20
Komorek, Fußpflege	12
Krieger Landhandel	11
Laden im Thal	7
Linnerkramer	22
Madersbacher, Kläranlagenwartung	12
MBM Forsting	11
Mobiler Haarservice	25
Moser, Baggerbetrieb	15
Oettl, Landmaschinen & Kfz	6
Ostermaier, Heizung/Sanitär	4
Raab, Zimmerei	31
Radlmair, RA	21
Raiffeisenbank RSA	10
Sanftl, Bautechnik	6
SAS, Veranstaltungstechnik	15
Schefthaler, Montage	26
Schlosserei Heinrich	4
Schmid, Landtechnik	5
Schmidbauer, Berufsbekleidung	13
Seidinger, Schreinerei	13
Seidinger, Wildspezialitäten	7
Sewald, Metzgerei	9
Söll, Friseur-Service	6
Spötzl, Heizöl	12
Trauerbegleitung Wagensonner	24
VIM Verkehrsbetriebe	12
Vital, Imkerei	10
Weigl, Reifen	29
Weilnhammer, Fahrschule	8
Wieser, Elektro	18
Wimmer, Getränke	28

Albaching

Februar:

Mi.	6.02.	Gemeinderatssitzung, FW-Haus, 19:30 Uhr
Do.	7.02.	Seniorennachmittag im Wirtshaus Kalteneck, 13.30 Uhr
		Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrhaus, 20 Uhr
Sa.	9.02.	Kinderkirche in der Pfarrkirche, 17 Uhr
		Faschingsball in St. Christoph, 20 Uhr
So.	10.02.	Kinderfasching, SVA-F, Alpicha-Halle, 14 Uhr, Jugend-Faschings-Party ab 18 Uhr
Fr.	15.02.	Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des SVA, Sportheim, 20.30 Uhr
Do.	21.02.	Theater „Acht Frauen" im Wirtshaus Kalteneck, 20 Uhr
Fr.	22.02.	Vergleichsschießen Albaching-Utzenbichl, SGA, Schützenheim, 18:30 Uhr
		Theater „Acht Frauen" im Wirtshaus Kalteneck, 20 Uhr
Sa.	23.02.	Vorspiel-Nachmittag/-Abend, Musikschüler TMVA, Alpicha-Halle, 15 Uhr/19:30 Uhr
Di.	26.02.	Gemeinderatssitzung, Gemeinde, FW-Haus, 19:30 Uhr
Mi.	27.02.	Redaktionsschluss NB-Magazin

März:

Fr.	1.03.	Weltgebetstag und JHV der kfd, 13.30 Uhr Pfarrkirche, anschl. Wirtshaus Kalteneck
		Theater „Acht Frauen" im Wirtshaus Kalteneck, 20 Uhr
Sa.	2.03.	Theater „Acht Frauen" im Wirtshaus Kalteneck, 20 Uhr
So.	3.03.	Vorstellungs GD Erstkommunionkinder, Pfarrei, Kirche, 10 Uhr
Di.	5.03.	Klammerabend für das Nasenbach-Magazin, FW-Haus, 19 Uhr
		Bürgerversammlung der Gemeinde Albaching, Wirtshaus Kalteneck
Do.	7.03.	Vortrag „Lachen ist gesund", BBV & kfd, Pizzeria Roma (Kreuzwirt), 20 Uhr
		Jahreshauptversammlung, Männerkongregation, Kalteneck, 20 Uhr
Fr.	8.03.	Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des SVA, Sportheim, 20 Uhr
Sa.	9.03.	Kinderkirche in der Pfarrkirche, 17 Uhr
		„Aktion Rumpelkammer" der Landjugend
So.	10.03.	Kinder-Kini-Kegeln/Kini-Kegeln, TMVA, Pfarrheim Rechtmehring, 14 Uhr/19:30 Uhr
Mo.	11.03.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, OGV, Kalteneck, 20 Uhr
Di.	12.03.	Gemeinderatssitzung, Gde, FW-Haus, 19:30 Uhr
Mi.	13.03.	Treffen der Vereine, Vereinsforum, FW-Haus, 20 Uhr

Rechtmehring

Februar:

Mi.	6.02.	Vortrag „Beratung für Landwirte", Amt für Landwirtschaft, Kirchenwirt, 19.30 Uhr
Fr.	8.02.	Schützenfasching, Korbiniansschützen, Schützenheim, 20 Uhr
Sa.	9.02.	Landjugendball, Landjugend, Kirchenwirt, 20 Uhr
Do.	14.02.	Jahreshauptversammlung, Gartenbauverein, Kirchenwirt, 20 Uhr
Sa.	16.02.	Film „Mehringer unterwegs" im Pfarrheim, 20 Uhr
So.	17.02.	Film „Mehringer unterwegs" im Pfarrheim, 20 Uhr
Do.	21.02.	Neue Straßenverkehrsordn./ Führerscheinrecht, Ed. Weilnhammer, Pfarrheim, 20 Uhr
Fr.	22.02.	1. Königsschießen, Korbiniansschützen, Schützenheim
Do.	28.02.	Neue Straßenverkehrsordn./ Führerscheinrecht, Ed. Weilnhammer, Pfarrheim, 20 Uhr

März:

Fr.	1.03.	Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, LRA Abfallamt
		2. Königsschießen, Korbiniansschützen, Schützenheim
Di.	5.03.	Klammerabend für das Nasenbach-Magazin, FW-Haus Albaching, 19 Uhr
Fr.	8.03.	3. Königsschießen, Korbiniansschützen, Schützenheim
Sa.	9.03.	Starkbierfest, BNI, Sportheim, 20 Uhr
Di.	12.03.	Pfarrversammlung, Pfarrgemeinde, Pfarrheim, 20 Uhr
14. -	17.03.	VG-Schießen der Eicheneder-Schützen Schleefeld, Gasthaus Flecklhäusl

Maitenbeth

Februar:

Sa.	9.02.	Faschingsgaudi im Gasthaus Boschner, Kath. Frauengruppe, 13.30 Uhr
Do.	21.02.	Fahrt zum Landfrauentag nach Mettenheim
Sa.	23.02.	Basar für Kinderartikel in der Mehrzweckhalle/Schule, 13 bis 15 Uhr

März:

Di.	5.03.	Klammerabend für das Nasenbach-Magazin, FW-Haus Albaching, 19 Uhr
Sa.	9.03.	2. Moabether Starkbierfest des FC Maitenbeth in der Mehrzweckhalle, 19.30 Uhr

Sensationelle Sensation in Gröben:

Riesenhügel von Riesenmaulwürfen

Seltene Tiergattung im Südosten der Gemeinde

Gröben (jo) – Sensation im Südosten der Gemeinde Albaching: Die seltene Art des Riesenmaulwurfs ist dort seit November letzten Jahres heimisch geworden. Die Tiere, die ihre Heimat eigentlich im Riesengebirge im Osten Europas haben, hausen nun auch am Rande der Ortschaft Gröben, direkt bei einer Straßeneinmündung in die „Kesselsee-Strecke".

Sichtbar sind die unterirdisch lebenden Riesenmaulwürfe bisher nicht geworden, doch es ranken sich bereits Mythen über ihr eigentliches Aussehen. Trotzdem ist sich das Albachinger Institut für Natur- und Weltraumforschung sicher, dass diese Tiere seit geraumer Zeit bei Gröben unter einer Wiese ihr Unwesen treiben.

Der Grund für diese Annahme: Riesen Hügel in großer Anzahl (siehe Foto). Riesen Hügel von Riesenmaulwürfen sozusagen. Die Erdbewegungen sind enorm, der Flurschaden kann von der Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft Albaching leider noch nicht beziffert werden.

Vermutungen der Albachinger Hobby-Archäologen, es könnten sich bei den riesen Hügeln auch um Exkremente-Haufen eines eigentlich als ausgestorben gedachten Dinosaurier handeln, wurden von der TG aber entschieden zurückgewiesen. „Dino-Scheiße ist das eindeutig nicht", so ein Sprecher der Teilnehmergemeinschaft. Auch der Albachinger Nasenbär hat sich bereits zu Wort gemeldet: „Die neuen unterirdischen Gänge dieser Ungetüme zerstören mein bestehendes Netz an unterirdischen Tunneln unterhalb der Gemeinde Albaching", so der Nasenbär sichtlich genervt und geschockt über die Zerstörungswut der Riesenmaulwürfe.

Ein Aufruf geht nun an alle Kinder im Verbreitungsgebiet des Nb-Magazins: Da die Riesenmaulwürfe bisher noch nicht gesichtet wurden, ihre Existenz aber nachgewiesen ist, startet die Nb-Redaktion jetzt einen großen internationalen Malwettbewerb (gesponsert von den örtlichen Raiffeisenbanken) mit dem Motto „Wie stellt Ihr Euch vor, dass der Riesenmaulwurf aussieht?"

Einsendeschluss ist der 1. April 2013 (Adresse siehe Impressum auf Seite 2). Als Hauptpreis winkt ein echtes Foto gemeinsam mit einem Riesenmaulwurf sowie ein exklusiver Gang durch die unterirdischen Gänge dieser seltenen Tiergattung.

Kurz vor Schluss

...wurde anlässlich unserer Nb-Jubiläumsausgabe Nr. 250 noch fleißig fotografiert und gefilmt. Und zwar nicht irgendwas oder irgendwen, nein; wir machten dies mit uns selber. Uns von der Redaktion, von der Vorstandschaft und von den ständigen und freien Mitarbeitern beim Korrektur- und Fertigstellungsabend dieser Ausgabe galt diese Aktion. Um das alles mal festzuhalten für die Nachwelt. Falls es je eine Nachwelt von uns geben wird... :-) Und alle mussten für diese Aktion frisch rasiert, frisch geduscht und frisch angezogen sein. :-) So frisch wie diese für Sie gedruckte 250. Ausgabe. **(jo)**



Ein Flurschaden sonders Gleichen: Die riesen Hügel der Riesenmaulwürfe. Foto: Wimmer

Wir gratulieren uns selbst! Hurra!



Wer gewinnt „Grand Slam"?

Redaktion schreibt Titel für Mehrkampfmeister aus

Albaching (fk) - In den letzten Jahren ist der Redaktion aufgefallen, dass niemand darüber wacht, ob wir in Albaching einen absoluten „Mehrkampfmeister" haben, also einen, der schon fast alles oder sehr viel gewonnen hat. Dem soll nun Abhilfe geschaffen werden. Ab sofort zählen wir bestimmte Einzelleistungen zusammen und können dann hoffentlich bald den „Nasenbach-Grand-Slam" vergeben.

Was muss man dafür schaffen? Wer den Titel erringen will, der muss mindestens fünf der nebenstehend angeführten Titel bzw. Leistungen errungen haben. Mehrfachsiege zählen nur einmal, die Zeitdauer ist unbegrenzt bzw. es zählt, was nachvollziehbar und belegbar ist. Den Titelträgern winkt eine Ehrung bei der Jahreshauptversammlung des Nasenbach-Vereins und ein Eintrag in die noch anzuschaffende Ehrentafel im Feuerwehrhaus.

Von den folgenden Leistungen müssen mindestens fünf erbracht werden:

Schützen:	Schützenkönig
	Vereinsmeister
SVA-Fußball:	Sieger Kickerturnier
	über 500 Spiele bzw. über 100 Tore
SVA-Stocksch.:	Vereinsmeister
	Sieger Schafkopfturnier
SVA-Tennis:	Vereinsmeister
RSV:	Vereinsmeister
Nb-Verein:	Sieger Schafkopfturnier
KLJB:	Sieger Lanzenstoßen
Soli:	Sieger Radlrallye
TMVA:	Sieger Königskegeln